

jobs daheim im Landkreis schwandorf

Für die Berufswahl
der Schülerinnen und
Schüler ab der
8. Jahrgangsstufe



Der richtige Weg
in den Beruf:
Magazin für Ausbildung,
Beruf und mehr ...

Schraube an deiner Karriere! Komm zu uns ins Team Maschek!

Maschek Automobile - 1 Standort - 6 Marken

Maschek Automobile in Wackersdorf sucht neue Auszubildende für das Jahr 2024.

- » KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
- » Automobilkaufmann (m/w/d)
- » Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- » Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- » Karosseriebauer (m/w/d)
- » Lackierer (m/w/d)
- » Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Wir bieten dir viele Vorteile:



- » Betriebliche Altersvorsorge
- » Mitarbeiterrabatte



- » Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- » Prämien für Betriebszugehörigkeit
- » Azubi Mobil für den besten Azubi für 1 Jahr
- » Gute Verkehrsanbindung



- » Kennenlertage
- » Hohe Übernahmechancen
- » Beste Vorbereitung auf die Abschlussprüfung



- » Mitarbeiterevents
- » Freie Wochenenden und Feiertage (bereichsabhängig)

Bewirb dich jetzt unter:

www.maschek-automobile.de/ausbildung



SKODA

Nutzfahrzeuge SEAT CUPRA

Grußwort

des Landrats Thomas Ebeling

Liebe Schülerinnen,
liebe Schüler,

eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben ist die Wahl des künftigen Berufs. Dieser Schritt sollte wohl überlegt sein. Die Ausbildungsplatzbroschüre des Landkreises Schwandorf soll Euch einen Überblick über die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region bieten, denn mit der Berufswahl legt Ihr die Basis für Eure weitere berufliche Zukunft. Daher ist es uns wichtig, Euch mit dieser Broschüre eine kleine Hilfestellung zur beruflichen Orientierung an die Hand zu geben.

Dabei spielt es keine Rolle, ob ihr Euch für eine klassische duale Ausbildung entscheidet, oder Euch ein duales Studium interessiert, welches sich gerade in den letzten Jahren bei jungen Menschen wachsender Beliebtheit erfreute und eine clevere Alternative zum „normalen“ Studium ist. Unsere regionalen Unternehmen sind immer auf der Suche nach engagierten jungen Menschen, die sich beruflich verwirklichen und die hervorragenden Zukunftsperspektiven, die der Landkreis Schwandorf bietet, entdecken und ausschöpfen wollen.

Als erfolgreicher Wirtschaftsstandort kann der Landkreis Schwandorf alle Voraussetzungen für einen guten Start in das Berufsleben bieten. Ihr könnt Teil dieses Erfolgs werden. Dank unserer engagierten Betriebe, die großen Wert auf die Berufsausbildung legen, bietet sich unseren jungen Nachwuchskräften eine Chance, sich in der Heimat zu verwirklichen. Es herrscht Vollbeschäftigung und überall werden Fachkräfte gesucht, ganz gleich ob in Handel und Industrie, Handwerk und Dienstleistung oder in Verwaltung und Pflege.

Nutzt die Gelegenheit und sammelt mit Hilfe unseres Ratgebers wertvolle Informationen zum Berufseinstieg und den vielfältigen Karrierechancen im Landkreis Schwandorf. Kann etwas schöner sein, als seine



berufliche Zukunft „dahoam“ zu gestalten? Sicherlich wartet Euer Traumjob schon auf Euch!

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen unseres Ratgebers, eine glückliche Hand bei der Berufswahl und schon jetzt einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Thomas Ebeling'. The signature is stylized and written in a cursive-like font.

Thomas Ebeling
Landrat

NORMA®

AUSBILDUNG BEI NORMA

KOMM IN UNSER TEAM ...

... ALS DUALER STUDENT (M/W/D) IM BEREICH BWL ODER DIGITAL BUSINESS

... ALS VERKÄUFER ODER KAUFMANN IM EINZELHANDEL (M/W/D)

... ALS TRAINEE (M/W/D) IM ABITURIENTENPROGRAMM MIT INTERGRIERTEM HANDELSFACHWIRT

... ALS KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/D)

... ALS FACHLAGERIST ODER FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)

Dein erfolgreicher Einstieg in den Handel!

PRAKTIKUM JEDERZEIT MÖGLICH!



JETZT BEWERBEN!

[KARRIERE-BEI-NORMA.DE](https://www.karriere-bei-norma.de)



ZUKUNFT GESTALTEN

© Coloures-Pic/AdobeStock

IMPRESSUM



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:
Landkreis Schwandorf
Büro für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
Wackersdorfer Straße 80
92421 Schwandorf

Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Landkreis Schwandorf - Christian Meyer, mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh, Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos / Abbildungen:
Titel: (oben) © Hasselblad H5D / AdobeStock; (unten) © auremar / AdobeStock
Seite 1: Pressestelle Landkreis Schwandorf
Weitere Quellenangaben sind an den jeweiligen Fotos vermerkt.

92421179 / 4. Auflage / 2023

Druck:
MUNDSCHENK Druck + Medien GmbH & Co. KG
Mundschenkstraße 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, chlor- und säurefrei
Inhalt: 115 g Bilderdruck, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Inhaltsverzeichnis

1 Grußwort des Landrats
Thomas Ebeling

2 Impressum

4 Dahoam im Landkreis Schwandorf

**6 Ausbildungsangebote im
Landratsamt**

8 Das Schulsystem in Bayern

10 Leitfaden für die Berufswahl

10 Entdecke deine Stärken

12 Infos, die dich weiterbringen

14 Du hast die Wahl!

15 Karriere mit Lehre

16 Der Realitätscheck – das Praktikum

17 Die Berufsbereiche im Überblick

17 Bau- und Handwerk

20 Lebensmittelindustrie

22 Logistik

24 Soziales und Gesundheit

27 Verkauf und Handel

31 Metallbearbeitung, Maschinenbau und Mechanik

39 IT- und Elektronik

42 Chemie

43 Medien

**44 Bewirb dich richtig –
diese Möglichkeiten hast du**

**50 So überzeugst du beim
Vorstellungsgespräch**

U3 Inserentenverzeichnis

U = Umschlagseite

Flipping-Book

Ihre Broschüre als
Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!



© Marco2811/AdobeStock

Dahoam

im Landkreis Schwandorf



Natur – Freizeit – Wirtschaft. Dieser Dreiklang zeichnet den Landkreis Schwandorf aus. Und der spiegelt sich auch in unserem Logo wieder.

Die Natur ist idyllisch und bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten zum Erleben und Erholen. Man fühlt sich wohl und kann die Ruhe genießen, denn:

WO DER HORIZONT ENDLOS ERSCHEINT, DA IST MEIN GRÜNER LANDKREIS.

Wer Action und Sport bevorzugt oder seine Freizeit lieber mit kulturellen Ereignissen verbringt, kommt bei uns ebenfalls nicht zu kurz. Die vielfältigen Potenziale des Oberpfälzer Waldes und das breit gefächerte Angebot an Wasseraktivitäten im Oberpfälzer Seenland lassen keine Wünsche offen – frei nach dem Motto:

WO ALLES MÖGLICH IST, DA WILL ICH HIN.

Die Wirtschaft im Landkreis geprägt von einer modernen Infrastruktur, einer differenzierten und wachsenden Branchenstruktur sowie sicheren Arbeitsplätzen. Unsere Unternehmen sind innovativ und halten zusammen. Daher kann guten Wissens gesagt werden:

WO PERSPEKTIVEN WACHSEN KÖNNEN, DA ARBEITE ICH GERN.

Der Landkreis Schwandorf liegt im Herzen der Oberpfalz und in der Mitte Europas. In 33 Städten, Märkten und Gemeinden leben knapp 148.000 Menschen. 130 große Industriebetriebe und 12.000 weitere Betriebe bieten über 56.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze und sichern damit Zukunftsperspektiven im Landkreis. Mit einer Arbeitslosenquote von 2,8 Prozent (Juni 2023) liegen wir deutlich unter dem Bundesdurchschnitt.

Wir sind ein traditionsreicher Industriestandort. Der Innovationspark Wackersdorf mit seinem Vorzeigeunternehmen BMW und den zahlreichen Automobilzulieferern ist dafür ein gutes Beispiel. Aus allen Branchen bieten sowohl inhabergeführte Familienbetriebe als auch DAX-notierte „global player“ unseren jungen und engagierten Leuten Karriere-chancen wie noch nie. Dies betrifft mit Firmen wie z. B. MMM in Stadlern oder Irlbacher Blickpunkt Glas in Schönsee auch den ländlichen Raum. Der Landkreis Schwandorf hat in allen seinen Regionen wirtschaftliches Potenzial und ist ein technischer Alleskönner.

Der Strukturwandel der letzten Jahre bringt auch einen weiteren wichtigen Schwerpunkt für die Lebensqualität. Im Oberpfälzer Seenland hat sich aus den ehemaligen Braunkohletagebaugruben eine hochwertige Touristikregion



© Oberpfälzer Wald, Thomas Kujat



© Der Filmograph - Harald Hünn - InMotion PARK Seenland GmbH

entwickelt. So bestätigt sich: Dort Leben und Arbeiten, wo andere gerne Urlaub machen.

Verkehrstechnisch ist der Landkreis gut erschlossen. Die Stadt Schwandorf als Eisenbahnknotenpunkt und das Autobahnkreuz Oberpfälzer Wald sorgen für Verbindungen in alle Himmelsrichtungen. Zudem sind die Flughäfen in München und Nürnberg in kurzer Zeit erreichbar.

Innovation und Bildung spielen ebenfalls eine große Rolle. Der Landkreis Schwandorf profitiert von der Nähe zu den benachbarten Hochschulstandorten Amberg, Weiden und Regensburg. Unsere Jugend findet hier Perspektiven – im Studium und auf dem Arbeitsmarkt. Das zeigt sich nicht nur in immer neuen Besucherrekorden bei unserer Bildungsmesse, die in jedem Frühjahr stattfindet.

Mit dieser Broschüre gewähren wir einen vertieften Einblick in die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in unserer Region. Wir geben einen Überblick über den hiesigen Stellenmarkt und die heimischen Betriebe können sich vorstellen. Schau auch mal bei www.karrierenetzwerk-ostbayern.de vorbei.

Mit all diesen Botschaften verwundert es nicht, dass der Landkreis Schwandorf für viele den Lebensmittelpunkt darstellt. Und dies sollte auch Ansporn für eine berufliche Zukunft im Landkreis Schwandorf sein.



© BMW AG, Marco Linke



© Jimmy1984/iStock.com



Landkreis Schwandorf
 Natürlich leb' ich hier.

Ausbildungsangebote

im Landratsamt

Möchtest Du aktiv und kreativ in einer modernen Verwaltung mitgestalten?



© Racle Fotodesign / AdobeStock

Deine Ausbildung im öffentlichen Dienst

Der Landkreis Schwandorf bildet für nachfolgende Berufe aus:

Verwaltungsfachangestellte/r (Fachrichtung Kommunalverwaltung)

Wissenswertes zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert drei Jahre und beginnt am 1. September.
- Einstellungsvoraussetzung ist mindestens der mittlere Schulabschluss.

„Eine abwechslungsreiche Tätigkeit für echte Allrounder und Verwaltungs-Profis.“

Verwaltungsbeamter/-in der 2. Qualifikationsebene

Wissenswertes zur Ausbildung:

- Die Ausbildung im öffentlich-rechtlichen Beamtenverhältnis auf Widerruf dauert zwei Jahre und beginnt am 1. September.
- Einstellungsvoraussetzungen sind
 - mindestens der qualifizierende Mittelschulabschluss (Quali)
 - die erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren des Bayer. Landespersonalausschusses
 - beamtenrechtliche Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf (u. a. gesundheitliche Eignung, Verfassungstreue, ...)

„So gestaltest Du unsere Gesellschaft mit!“

Verwaltungsbeamter/-in der 3. Qualifikationsebene

Wissenswertes zur Ausbildung:

Die Ausbildung im öffentlich-rechtlichen Beamtenverhältnis auf Widerruf dauert drei Jahre und beginnt am 1. Oktober. Es handelt sich hierbei um ein duales Studium an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern in Hof (nähere Informationen im Internet unter www.aiv.hfoed.de).

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- Fachhochschulreife/Hochschulreife
- die erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren des Bayer. Landespersonalausschusses
- beamtenrechtliche Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf (u. a. gesundheitliche Eignung, Verfassungstreue ...)

„Ein abwechslungsreicher Job, in dem Du etwas bewirken kannst.“

Für die Vergabe der Ausbildungsplätze der 2. und 3. Qualifikationsebene gibt es ein zentrales Auswahlverfahren, das jedes Jahr einmal, jeweils im Vorjahr des Ausbildungsbeginns, vom Bayerischen Landespersonalausschuss durchgeführt wird.

Weitere Infos dazu unter www.lpa.bayern.de/ausbildung.

Straßenwärter/-in

Wissenswertes zur Ausbildung:

- Die Ausbildung dauert drei Jahre und beginnt am 1. September.
- Einstellungsvoraussetzung ist mindestens der Hauptschulabschluss.

Duales Studium Soziale Arbeit (B.A.)

Wissenswertes zur Ausbildung

Möchtest du während des Studiums umfassende Praxiserfahrungen sammeln? In einem Praxistransferprojekt Theorie und Praxis verknüpfen? Dann bist du im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit Dual genau richtig, welches der Landkreis Schwandorf in Kooperation mit der OTH Regensburg anbietet.

Studiendauer: ca. 3,5 Jahre

(Etwa drei Viertel der Module werden gemeinsam mit Studierenden des Bachelorstudiengangs „Soziale Arbeit“ studiert, ein Viertel des Studiengangs besteht aus angeleiteten Praxiseinheiten.)

Einstellungsrhythmus: zum Wintersemester

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- Erfüllen der Zulassungsvoraussetzungen der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Regensburg, insbesondere die Hochschulzugangsberechtigung
- Ggf. ein Vorpraktikum

„Hier kannst Du aktiv werden!“

Nach erfolgreicher Ausbildung bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz in interessanten und abwechslungsreichen Aufgabenspektren mit flexiblen Arbeitszeiten als Beamter/Beamtin oder Tarifbeschäftigte/r. Außerdem bestehen berufsbegleitende Fort- und Bildungsmöglichkeiten.

Informationen zum Ausbildungsbedarf und Bewerbungsablauf werden im Herbst auf der Homepage des Landkreises veröffentlicht.

Darüber hinaus werden selbstverständlich auch Stellenangebote auf unserer Homepage www.landkreis-schwandorf.de/Bürgerservice/Stellenangebote bekannt gegeben.

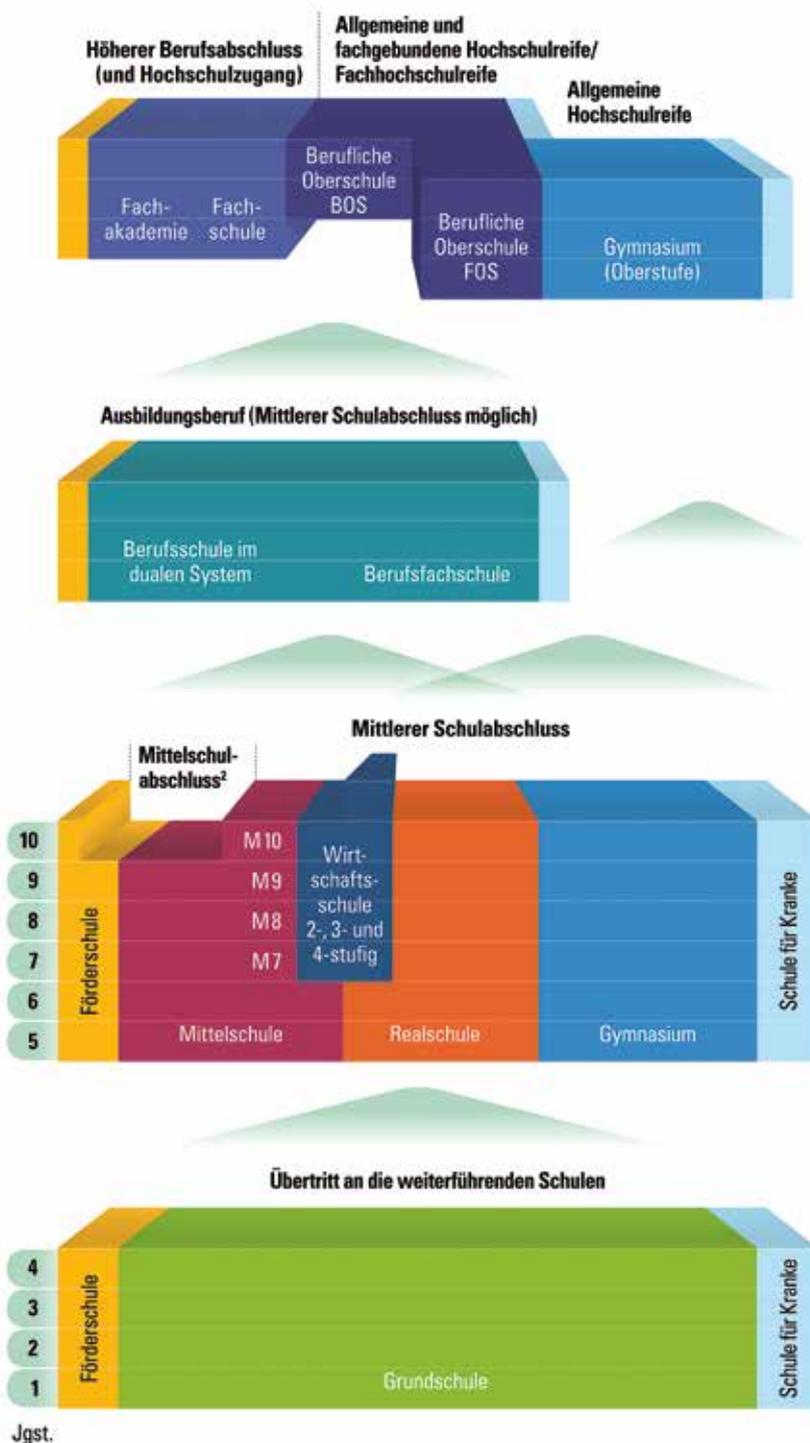
Wir brauchen Deine Unterstützung, um den Landkreis Schwandorf auch weiterhin lebenswert und modern zu gestalten!



Das Schulsystem in Bayern



© Gerhard Seybert/AdobeStock



Wer weiterkommen und sich höher qualifizieren will, hat im bayerischen Schulsystem vielfältige Möglichkeiten. Es gibt 13 Schularten mit unterschiedlichen Schwerpunkten, Anforderungen, Zielen und Geschwindigkeiten.

Fast jeder Abschluss hat eine Anschlussmöglichkeit, sei es eine Berufsausbildung oder ein weiterer Schulbesuch. Und auch, wenn einmal ein Abschluss nicht klappt, gibt es oft eine neue Chance, um ihn doch zu erreichen.

Wenn du deinen Bildungsweg planen willst, kannst du dies unter www.mein-bildungsweg.de, www.schulberatung.bayern.de und www.km.bayern.de tun.

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

² Erfolgreicher oder qualifizierender Abschluss der Mittelschule

Berufs- und Studienberatung

Plane jetzt deine Zukunft

Die Berufsberatung unterstützt Jugendliche auf dem Weg in Studium und Ausbildung – seit Kurzem auch per Videoberatung! Jetzt QR-Code scannen und mehr erfahren.



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Schwandorf

Unterstützung in schwierigen Ausbildungsphasen

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Schwandorf

Neues lernen, sich weiterentwickeln und am Ende winkt eine Karriere als Fachkraft: Eine Ausbildung kann ein erfüllender Abschnitt im Leben eines jungen Menschen sein. Nicht immer ist der Weg zum Abschluss allerdings frei von Stolpersteinen. Die Agentur für Arbeit Schwandorf hilft Jugendlichen und Betrieben dabei, diese aus dem Weg zu räumen.

Stellen das Unternehmen oder der Auszubildende fest, dass es nicht rund läuft und finden keinen Ausweg, helfen die Berufsberatung für Jugendliche bzw. der Arbeitgeber-Service weiter. Sie suchen dann nach einem individuell passenden Lösungsweg, um einen Ausbildungsabbruch zu vermeiden. Als Instrument stehen hierfür unter anderem mehrere Leistungen der sogenannten Assistierte Ausbildung (ASA) zur Verfügung.

Kann der Auszubildende dem Lernstoff in der Berufsschule nur schwer folgen, fördert die Arbeitsagentur notwendige Nachhilfestunden sowie den Erwerb von beruflich relevanten Fähigkeiten. Bei fehlenden Deutschkenntnissen gibt es ebenfalls Unterstützungsmöglichkeiten. Ziel ist es, Wissenslücken zu schließen, die Noten zu verbessern und so sicherzustellen, dass das Ausbildungsziel am Ende erreicht wird.

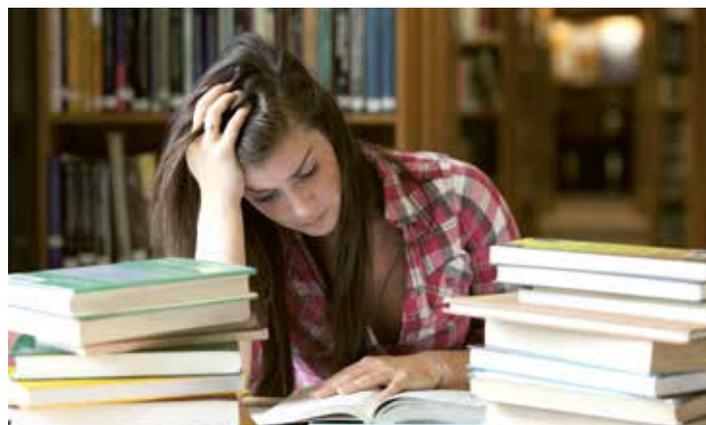
Ist die Stimmung zwischen dem Auszubildenden und dem Betrieb angespannt und lässt sich der Konflikt nur schwer im Betrieb beilegen, kann die Assistierte Ausbildung ebenfalls zu einer Lösung beitragen. Gleiches gilt bei persönlichen Problemen des Jugendlichen, welche sich negativ auf seinen Ausbildungserfolg auswirken. Die Arbeitsagentur bietet hierfür unter Hinzuziehung eines Bildungsträgers

eine sozialpädagogische Betreuung an, die bei Bedarf eine professionelle Konfliktmoderation beinhaltet. Durch den neutralen Dritten wird die Lage beruhigt und eine einvernehmliche Lösung herbeigeführt.

Die Hilfsangebote können zu jeder Zeit bereits vor oder während der Ausbildung vom Unternehmen oder den Jugendlichen in Anspruch genommen werden, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind. Diese werden mit der Berufsberatung bzw. bei Betrieben mit dem Arbeitgeber-Service besprochen.

Sollten sich die Probleme einmal nicht lösen lassen, unterstützt die Berufsberatung Jugendliche dabei, den Betrieb zu wechseln oder eine alternative Ausbildung anzutreten, um den weiteren Berufsweg nicht nachhaltig zu belasten.

Mehr Infos stehen online unter:
<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/assistierte-ausbildung-machen>



Sind Auszubildende mit dem Lernstoff in der Berufsschule überfordert, bietet die Arbeitsagentur ihre Unterstützung an.
© PantherMedia/Wavebreakmedia

Leitfaden für die Berufswahl



Entdecke deine Stärken

Aller Anfang ist schwer

Zunächst einmal solltest du dich fragen, was du besonders gerne tust – und in welchem Umfeld. Könntest du dir vorstellen im Büro am Computer zu arbeiten oder würde dir eine handwerkliche Tätigkeit draußen an der frischen Luft besser gefallen?

Da es sehr schwer ist, die eigene Persönlichkeit einzuschätzen, unterhalte dich doch mal mit deinen Freunden oder deiner Familie über das Thema. Vielleicht entdeckst du dann neue Möglichkeiten für dich.

Wer bin ich? Das kann ich!

Schritt 1:

Frage deine Eltern, Geschwister und Freunde!

- Passt der Beruf zu mir?
- Traust du mir das zu?
- Wo siehst du meine Stärken?

Schritt 2: Teste dich online!

- **www.schuelerpilot.de**
Hier findest du deinen Weg aus dem Berufslabyrinth. Du kannst einen Orientierungstest machen und erhältst viele weitere Tipps rund um die Ausbildung.
- **www.ubi-plus.de/berufcheck/**
Auch hier kannst du durch einen Berufs-Check herausfinden, welcher Beruf zu dir passt. Zusätzlich erhältst du Bewerbungstipps und kannst nach Ausbildungsmessen in deiner Nähe suchen.
- **www.arbeitsagentur.de/bildung/was-passt-zu-mir**
Auf den Internetseiten der Arbeitsagentur kannst du das Selbsterkundungstool nutzen. Dieses hilft dir, anhand deiner ermittelten Stärken herauszufinden, welche Ausbildung zu dir am besten passt.



Ergebnis: Nun hast du deinen Idealberuf gefunden!



ANKA-DRAHT A. Insinger GmbH & Co. KG

Wir sind ein über 50 Jahre gewachsenes mittelständisches Familienunternehmen, das sich auf die Herstellung von Kupferdrähten und Kupferlitzen spezialisiert hat.

Unsere Produkte finden Anwendung im Bereich der Elektrotechnik, Automobilindustrie, Medizintechnik und Telekommunikation.

**Zur Verstärkung unseres Teams aus knapp 200 Mitarbeitern
suchen wir ab 01.09.2024:**

Auszubildender (m/w/d) Industriekauffrau/-mann

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabengebiet von Industriekaufleuten ist breit gefächert. Es werden Kenntnisse in den verschiedenen Betriebsbereichen wie Auftragserfassung, Faktura, Kupferdispositionen, Qualitätsmanagement und Wareneinkauf vermittelt.

Es erwartet Sie:

- eine fundierte Ausbildung mit fachkundiger Betreuung sowie Unterstützung durch unser geschultes Personal
- ein modern ausgestatteter Arbeitsplatz
- ein kollegiales, aufgeschlossenes Team
- die Chance auf eine Festanstellung nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

Wir erwarten:

- erfolgreicher Schulabschluss
- Teamfähigkeit
- Motivation und Leistungsbereitschaft
- Wäre von Vorteil: Kenntnisse in MS-Office

Wir bieten:

- gute Bezahlung
- 30 Urlaubstage pro Jahr
- betriebliche Altersvorsorge
- 35-Stunden-Woche
- Weiterbildungen

Bewerbungen schriftlich oder per Mail im PDF-Format an:

ANKA-Draht A. Insinger GmbH & Co. KG

Industriestr. 7
92431 Neunburg vorm Wald
www.anka-draht.de

z. Hd. Frau Silvia Bley
s.bley@anka-draht.de
Tel.: 09672 / 92 21 - 21



QR-Code zum Einlesen
für weitere Informationen

Infos, die dich weiterbringen

Berufsberatung

Heute hast du zahlreiche Optionen, dich über die verschiedenen Berufe zu informieren. Im Internet findest du viele Plattformen oder Erfahrungsberichte von Azubis, die dir einen Einblick in die Berufswelt geben. Jede Menge Infos kannst du dir außerdem auch vor Ort im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Bundesagentur für Arbeit holen. Eine Berufsberatung hilft weiter, wenn du dir unsicher bist, welchen Beruf du ergreifen möchtest. Dort stehen dir in Sachen Berufswahl geschulte Profis mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem helfen

Persönlichkeitstests dabei weiter, deinem Traumberuf etwas näher zu kommen.

Wenn du noch gar keine Vorstellung davon hast, was du später einmal für einen Beruf ausüben willst, hilft dir sicherlich eine Berufsberatung. Dabei können dir die geschulten Profis mit viel Erfahrung bestimmt weiterhelfen. Dabei helfen ihnen unter anderem Persönlichkeitstests und eine medizinische Untersuchung. So erfährst du auch gleich, ob du für deinen Traumberuf geeignet bist.



© Feodora / AdobeStock

Apps zur Berufswahl

Mal eben im Bus Berufe checken? Kein Problem. Heutzutage gibt es zahlreiche kostenlose Apps zur Berufswahl, die du ganz bequem auf deinem Smartphone nutzen kannst. Herunterladen kannst du dir diese im Google Play Store oder im App Store von Apple. Suche dort beispielweise einfach nach „Berufe“ oder „Ausbildung“. Probier's einfach aus!

■ **Für iOS:**
<https://apps.apple.com>



■ **Für android:**
<https://play.google.com>



Checkliste: Wo gibt's Infos zu meinem Traumberuf?

- ✓ Statte der Agentur für Arbeit einen Besuch ab. Im BiZ findest du viel gedrucktes Informationsmaterial und Datenbanken im Internet. Die Berufsberater der Agentur für Arbeit helfen dir ebenfalls gerne weiter. Mit ihnen musst du allerdings einen Termin vereinbaren!
- ✓ Hör dich bei **Freunden, Eltern und Bekannten** um. Hat vielleicht jemand einen Job, der dich interessiert oder macht jemand eine interessante Ausbildung? Infos aus erster Hand sind immer besser als Tätigkeitsbeschreibungen aus dem Internet.
- ✓ Erkundige dich bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) und der Handwerkskammer (HWK) nach Ausbildungsmöglichkeiten.
- ✓ Auch im **Internet** gibt es Informationen zu beinahe jedem Berufsfeld – oft sogar mit Erfahrungsberichten von Azubis!



© ehrenberg-bilder / AdobeStock

GLASTRONAUTEN GESUCHT



BEWIRB DICH JETZT!

DEINE AUSBILDUNG – DEINE BENEFITS!



Gemeinsame Kennenlertage



30 Urlaubstage



Weihnachtsgeld



Betriebliche Altersvorsorge



Edenred-Gutscheinkarte



Arbeitskleidung Starterpaket



Betrieblicher Unterricht



**Vorbereitung auf die
Abschlussprüfung**



Azubi-Projekte

 **FLACHGLAS GRUPPE**

STANDORT WERNBERG-KÖBLITZ

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Flachglastechnologe
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufleute
- Industriemechaniker Maschinen- und Anlagenbau
- Maschinen- und Anlagenführer
- Medientechnologe Druck/Siebdruck
- Verfahrensmechaniker für Glastechnik

STANDORT LUHE-WILDENAU

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriekaufleute
- Industriemechaniker Maschinen- und Anlagenbau
- Medientechnologe Druck/Siebdruck
- Verfahrensmechaniker für Glastechnik

Die Berufsbezeichnungen gelten für alle Geschlechter (m/w/d)

INTERESSIERT?

Dann melde dich bei unseren Ansprechpartnern der Personalabteilung unter karriere@flachglas.de

FLACHGLAS Wernberg GmbH

Nürnberger Straße 140 Tel.: +49 9604 48-0
92533 Wernberg-Köblitz flachglas-gruppe.com

Ausbildungsmessen – wie bereite ich mich darauf vor?

Ein Besuch einer Ausbildungsmesse steht an? Dann solltest du gut vorbereitet sein. Denn eine Menge an neuen Kontakten bringt dir sicherlich mehr als eine neue Sammlung an bunten Stiften und Blöcken. Vor Ort kannst du nämlich nicht nur die Personalentscheider deiner Wunschunternehmen kennenlernen. Mit dem richtigen Auftreten kannst du sie auch von dir überzeugen, denn ein guter erster Eindruck bleibt gern in Erinnerung.

Hier ein paar Tipps:

- Recherchiere vorab, welche Unternehmen sich auf der Messe präsentieren werden. Vielleicht kannst du schon eine kleine Vorauswahl über die Firmen treffen, die dich wirklich interessieren.

- Notiere dir deine Fragen für die Ausbildungsbetriebe vorab.
- Hast du einen Plan B? Informiere dich vorab über einen alternativen Wunschberuf. Hier kann sich ein Gespräch vor Ort über die genauen Bedingungen wirklich lohnen.
- Falls du schon eine Bewerbungsmappe (oder wenigstens den Lebenslauf) zusammengestellt hast, nimm mehrere Exemplare zur Ausbildungsmesse mit. So bleibst du deinen Kontakten vor Ort besser in Erinnerung. Und vielleicht ergibt sich daraus eine Einladung zu einem richtigen Vorstellungsgespräch.
- Nimm dir was zum Schreiben mit. So geraten keine wichtigen Infos in Vergessenheit.
- Übe mit deinen Klassenkameraden das Messegespräch vorab. Dann fällt es dir leichter auf die einzelnen Unternehmen zuzugehen.
- Achte auf ein ordentliches Erscheinungsbild.

Die Ausbildungsmessen in deiner Region auf einen Blick:

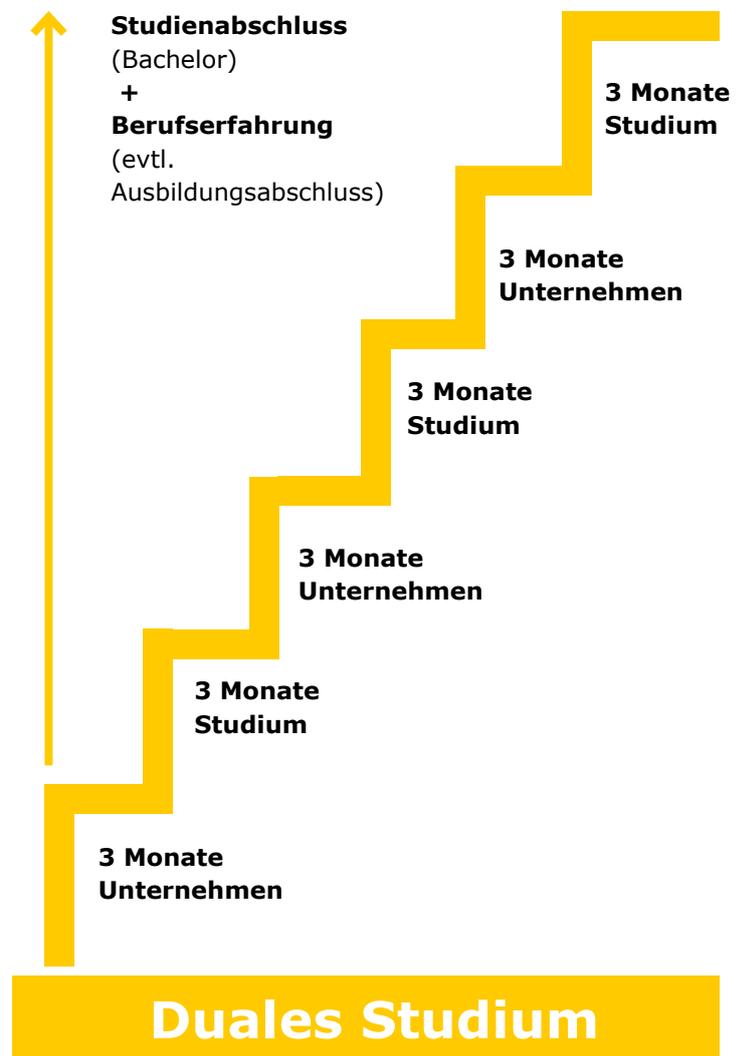
Datum	Veranstaltung	Ort
03.03.2024, 10 – 16 Uhr (für alle Besucher/-innen) 04.03.2024, 09 – 12 Uhr (Tag der Schülerinnen und Schüler)	Bildungsmesse 2024	Stadthalle Maxhütte-Haidhof

Du hast die Wahl!

Duale Ausbildung und duales Studium

Die meisten Ausbildungen in Deutschland sind dual angelegt. Das heißt, dass dir die praktischen Aspekte deines Berufes in deinem Betrieb vermittelt werden und die theoretischen in der Berufsschule. Wie oft du die Berufsschule besuchst, hängt dabei von der jeweiligen Ausbildung und deinem Lehrjahr ab. Entweder hast du ein- oder zweimal in der Woche Unterricht, oder du hast Blockschule und drückst mehrere Wochen am Stück die Schulbank, um danach wieder in deinen Betrieb zurückzukehren. Ungefähr nach der Hälfte deiner Ausbildungszeit musst du die sogenannte Zwischenprüfung ablegen, die dir und deinem Betrieb deinen bisherigen Lernerfolg aufzeigen soll. Und am Ende deiner Lehrzeit wartet die Abschlussprüfung auf dich.

Noch relativ neu ist das Angebot eines dualen Hochschulstudiums für Abiturienten und Schüler mit Fachhochschulreife. Ein duales Studium kombiniert eine betriebliche Ausbildung mit einem Hochschulstudium. Dabei wechseln sich mehrmonatige Praxisphasen mit den Semestern an der Fachhochschule oder Berufsakademie ab. Voraussetzung ist sowohl ein bestandenes Abitur als auch ein Arbeitsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb. Da es bei einem dualen Studium keine Semesterferien gibt, sondern nur die regulären betrieblichen Urlaubstage, kann so ein Studium mitunter schon sehr anstrengend sein. Die Vorteile liegen allerdings auf der Hand: sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt und eine Ausbildungsvergütung während der Studienzeit.





Schulische Ausbildung

Eine vollschulische Ausbildung absolvierst du meist an Berufsfachschulen. Du erhältst kein Ausbildungsgehalt und musst in privaten Bildungseinrichtungen ein Schulgeld bezahlen. Praktika sind ein wichtiger Teil der Ausbildung. Zu den Branchen mit schulischen Ausbildungen zählen das Gesundheits- und Sozialwesen, der Bereich der Gestaltung, verschiedene technische Bereiche oder auch Fremdsprachen. Eine schulische Ausbildung dauert in der Regel zwischen zwei und drei Jahren.

Ausbildung mit Behinderung

Für Jugendliche mit Behinderung kann es mitunter sehr schwer sein, einen Ausbildungsplatz zu finden. Viele Arbeitgeber sind nämlich der Auffassung, dass Jugendliche mit Behinderung „das eh nicht können“. Dabei hängt es ganz von der Ausbildung und der Behinderung ab, ob ein Jugendlicher tatsächlich weniger leistungsfähig ist. Wen stört es zum Beispiel, wenn eine Bürokauffrau im Rollstuhl sitzt? Zudem sind in den letzten Jahren viele Ausbildungen speziell für junge Leute mit Behinderung entstanden, zum Beispiel die Ausbildung zum Beikoch oder zum Metallarbeiter. Auf alle Fälle gilt: Beim Betrieb nachfragen lohnt sich!



Karriere mit Lehre

Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist die Grundlage für deine weitere Karriere. Auch ohne Hochschulstudium kannst du praxisnah, individuell und zielstrebig durchstarten!

Stufe 1: abgeschlossene Ausbildung

Egal ob kaufmännischer oder technischer Bereich – Voraussetzung ist eine abgeschlossene, dreijährige Ausbildung. Nach zwei bis drei Jahren Berufserfahrung kannst du dich weiterqualifizieren.

Stufe 2: Fachwirt/-in, Fachkauffrau/-mann, Fach- und Industriemeister/-in

Als Fachwirt/-in bist du vielseitig einsetzbar. Du kennst dich in deiner Branche und in den verschiedenen Aufgabengebieten deines Betriebes bestens aus. Du bist in Wirtschaftszweigen wie Industrie, Handel, Versicherungen, Verkehr, Banken, Tourismus und Wohnungswirtschaft beschäftigt.

Als Fachkauffrau/-mann betreust du einen betrieblichen Funktionsbereich, wie das Marketing, den Personalbereich, den Einkauf oder die Buchhaltung eigenverantwortlich und kompetent. Du erreichst mittlere Führungspositionen und kannst nach weiterer Berufserfahrung die Karriereleiter weiter emporsteigen.

Stufe 3: Geprüfte/-r Betriebswirt/-in, Geprüfte/-r Technische/-r Betriebswirt/-in

Auf der dritten Stufe der Karriereleiter übernimmst du als Betriebswirt Führungspositionen. Das merkst du natürlich auch an deinem Gehalt. Nun kannst du hervorragend ein Unternehmen führen, Mitarbeiter motivieren und neue Ideen entwickeln.

Der Realitätscheck – das Praktikum

Der Weg in den Beruf

Praktikum – der Weg in den Beruf

Der beste Weg, um einen Beruf richtig gut kennenzulernen? Ganz klar – ein Praktikum machen. Denn so kannst du dir mal ganz konkret anschauen, was bei diesem Beruf im Tagesgeschäft so alles auf dich zukommt. Denn manches stellt man sich anders vor, als es in der Realität ist – da helfen auch noch so viele Berufsbeschreibungen aus dem Internet nicht weiter.

Ein Berufspraktikum ist alles andere als eine lästige Pflicht und bietet dir Vorteile, die dir bei der späteren Bewerbungsphase viel Zeit sparen können. Wenn dir das Praktikum gefallen hat und du in diesem Betrieb auch gerne eine Ausbildung beginnen würdest, kennst du deinen Ansprechpartner zum Beispiel bereits. Deine Bewerbung wird sich dann ganz automatisch von den anderen absetzen. Und wenn du auch noch einen guten Eindruck hinterlassen hast, steigen deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz ganz gewaltig.

Wenn du schon einmal in den Job „reingeschnuppert“ hast, hast du außerdem eine recht genaue Vorstellung davon, was später auf dich zukommt. So kannst du einen Ausbildungsabbruch und eine Neuorientierung vermeiden. Es macht schließlich gar nichts, wenn du fünf oder sechs Praktika absolvierst. Aber mit fünf oder sechs abgebrochenen Ausbildungen noch eine Stelle zu finden, ist fast unmöglich.



Darauf solltest du achten ...

■ **Bewerbung**

Auch für Praktikastellen musst du dich meist schon mehrere Monate im Voraus bewerben. Vorstellungsgespräche sind ebenfalls nicht unüblich.

■ **Alltag**

Klingt vielleicht selbstverständlich: Sei freundlich, höflich und zuvorkommend. Damit hinterlässt du einen super Eindruck und empfiehlst dich als späterer Azubi.

■ **Fragen**

Stelle so viele Fragen wie möglich, auch wenn du dir dabei aufdringlich vorkommst. Du willst schließlich etwas über den Beruf lernen!

■ **Bestätigung**

Lass dir für deine Bewerbungsunterlagen eine Praktikumsbestätigung geben.

Weiterführende Infos findest du hier:

■ www.meinpraktikum.de

Hier kannst du nach einem passenden Praktikum suchen, dein letztes Praktikum bewerten und erhältst zusätzliche Infos über Praktika im Allgemeinen.



■ www.praktikumsstellen.de

Auf dieser Seite findest du bundesweite Praktikumsplätze. Darüber hinaus werden zahlreiche Fragen rund um das Praktikum beantwortet.



■ karriere.unicum.de/praktikum

Im „Unicum Karrierezentrum“ kannst du ganz einfach nach Praktika suchen. Du musst nur wissen, welches Praktikum du in welcher Stadt machen möchtest.



Die Berufsbereiche im Überblick



© Robert Kneschke/AdobeStock

Bau- und Handwerk

Maurer/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- gute körperliche Konstitution
- handwerkliches Geschick
- Körperbeherrschung
- Schwindelfreiheit
- Teamfähigkeit

Was du alles lernst:

- Herstellung von Rohbauten für Wohn- und Geschäftsgebäude
- Betonieren, Mauern und Montieren des Fundaments, der Außen- und Innenwände sowie der Geschossdecken
- Einsetzen von Bewehrungen
- Mischen und Verarbeiten von Beton sowie das Verputzen der Wände
- Verlegen und Einbauen von Dämm- und Isoliermaterialien
- Durchführung von Abbruch- und Umbauarbeiten
- Feststellung und Behebung von Bauschäden und deren Ursachen bei Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Maurer- und Betonbauermeister/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Polier/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Techniker/in (m/w/d) sowie zum/zur Technischen Fachwirt/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (m/w/d)
- Studium der Baubetriebswirtschaft, des Baumanagements, des Bauingenieurwesens oder der Architektur

Maler/in und Lackierer/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Fingerspitzengefühl
- Flexibilität, was den Arbeitsort angeht
- Bereitschaft, draußen zu arbeiten
- Mathematische Grundkenntnisse
- handwerkliche Begabung
- körperliche Fitness
- Geschicklichkeit
- keine Höhenangst
- keine Allergien gegen chemische Stoffe und Farben

Was du je nach Fachrichtung alles lernst:

- Auftragen spezieller Beschichtungen
- (Neu-)Anstriche von Fassaden, Decken, Wänden, Skulpturen und Ornamenten
- verschiedene Arbeitsmethoden in Hinblick auf Farben, Materialien und Bausubstanzen
- Absichern des Arbeitsortes

Bevor du deine Ausbildung startest, musst du dich für eine der fünf Fachrichtungen entscheiden: „Bauten- und Korrosionsschutz“, „Ausbautechnik und Oberflächengestaltung“, „Energieeffizienz und Gestaltungstechnik“, „Gestaltung und Instandhaltung“ oder „Kirchenmalerei und Denkmalpflege“.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Spezialisierungen, beispielsweise als Restaurateur/in (m/w/d), Maler/in und Tapezierer/in (m/w/d), Beton-sanierer/in (m/w/d) oder Wärmeisolierer/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Technischen Fachwirt/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Malermeister/in (m/w/d)

Zimmerer/Zimmerin (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- handwerkliches Geschick
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Teamfähigkeit
- Wetterfestigkeit
- körperliche Fitness
- Schwindelfreiheit

Was du alles lernst:

- Umgang mit dem Rohstoff Holz
- Ausbau von Dachgeschossen (Dachsanierungen/Umdeckungen)
- Klassische Zimmererarbeiten (Montage von Carports, Dachstühlen etc.)
- Fertigung von Wand- und Dach-/Deckenelementen
- Hausmontage inkl. Dacharbeiten (Dämmen, Dachdecken etc.)
- Lesen von Plänen und technischen Zeichnungen
- Umgang mit der Stichsäge und CNC-gesteuerten Säge- und Hobelmaschinen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Zimmerervorarbeiterin (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Zimmerpolier/in (m/w/d)

- Weiterbildung zum/zur Zimmermeister/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Restaurator/in im Zimmerhandwerk (m/w/d)
- Studium zum/zur Bautechniker/in oder Bauingenieur/in (m/w/d)

Tischler/in (Schreiner/in) (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Vorliebe für handwerkliche Tätigkeiten
- Geduld und Geschicklichkeit
- keine Angst vor Lautstärke
- Geschicklichkeit
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- gute mathematische Kenntnisse
- Kreativität
- körperliche Fitness

Was du alles lernst:

- Herstellung von Möbeln, Türen, Fenstern aus Holz und Holzwerkstoffen
- Innenausbauten
- Einzelanfertigungen auf der Basis individueller Kundenwünsche
- sorgfältige Planung bezüglich Material, Größe und Form des gewünschten Objekts
- präzises Arbeiten
- Umgang mit verschiedenen Maschinen
- Umgang mit Kunden
- Reparieren beschädigter Möbelstücke
- Gestaltung von Musterstücken

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur geprüften Kundenberater/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur geprüften Fertigungsplaner/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur geprüften Fachbauleiter/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in (m/w/d) in der Fachrichtung Holztechnik, Raumgestaltung oder Innenausbau
- Weiterbildung zum/zur Tischlermeister/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Restaurator/in (m/w/d)
- Studium der Architektur, der Holz und Kunststofftechnik oder ein Design-Studiengang

Werde #TRAUMHAUSBAUER:IN !

Sichere Dir jetzt Deinen Ausbildungsplatz zum Zimmerer oder Zimmerin.

Unsere Mission? Gesunden Wohnraum schaffen!

DEINE VORTEILE BEI UNS

- Du erhältst Deine eigene Arbeitskleidung
- Egal ob in der Fertigung oder auf der Baustelle – Du bist von Anfang an vorne mit dabei!
- In unserer eigenen Lehrlingswerkstatt bereiten wir Dich in regelmäßigen Kursen optimal auf Deinen Beruf vor und zeigen Dir alle Tipps und Kniffe, die man als Zimmerer können muss
- Deine Ausbildungsvergütung steigt jährlich und ist im Vergleich zu anderen Ausbildungsberufen echt spitze
 - Wir garantieren Dir bei guten Leistungen eine Übernahme nach der Ausbildung
- Gesellenprüfung bestanden – und jetzt? Wir unterstützen Dich bei Deiner beruflichen Weiterentwicklung

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

KURZ
HOLZHAUS

Wohlfester Weg 1
92521 Schwarzenfeld
09435 301897-0
bewerbung@kurz-holzhaus.de
www.kurz-holzhaus.de

  /holzhausmanufaktur_richardkurz



© Seventyfour / AdobeStock



© auremar/AdobeStock

Beton- und Stahlbetonbauer/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Bereitschaft draußen zu arbeiten
- Lärmunempfindlichkeit
- körperliche Fitness
- handwerkliches Geschick
- Schwindelfreiheit

Was du alles lernst:

- Anrühren von Betonmischungen
- Gießen des Betons in Schalungen
- Verstärkung und Bearbeitung mit Bewehrungsstahl
- Anfertigen von Schalungen
- Gerüstbau
- Vorbereitung der Baustelle durch Absperrungen und Bauzäune
- Herstellung von ganzen Betonbauteilen
- Verbauung von Dämmstoffen
- Arbeit nach Bauplänen und Zeichnungen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Vorarbeiterlehrgang
- Aufstiegsfortbildung zum/zur geprüften Werkpolier/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Maurer- und Betonbaumeister/in (m/w/d)



© mornius/AdobeStock

ETWAS
ERSCHAFFEN?

Starte deine Ausbildung bei
Gebr. Donhauser & werde:
(m/w/d)

- Maurer/in
- Beton- und
Stahlbetonbauer/in
- Elektroniker/in für Energie-
und Gebäudetechnik
- Kauffrau/-mann für
Büromanagement

www.donhauser.de

GEBR. DONHAUSER

Jetzt auch
Ausbildungsrap
abchecken

Ettmannsdorfer Str. 47, 92421 Schwandorf



© littlewolf1989 / AdobeStock

Lebensmittelindustrie

Milchtechnologe/-technologin (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit
- kein Problem mit hoher Lautstärke
- Sinn für Hygiene
- handwerkliches und technisches Geschick
- körperliche Belastbarkeit

Was du alles lernst:

- Überprüfung der Rohmilchlieferungen
- Bedienen, Reinigen und Warten der Anlagen
- Entnahme von Proben und Dokumentation der Ergebnisse
- sensorische Prüfungen, Kontrolle der Produktverpackung

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Molkereimeister/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in (m/w/d) in der Milchwirtschaft und dem Molkereiwesen

Milchwirtschaftlicher Laborant/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Sinn für Hygiene
- gewissenhaftes Arbeiten
- Fähigkeit zum Multitasking
- Konzentration
- gute Kenntnisse in Mathematik, Chemie und Biologie
- exaktes Arbeiten

Was du alles lernst:

- Überwachung des Herstellungsprozess
- chemische, physikalische, mikrobiologische und sensorische Untersuchungen des Milchproduktes

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Labormeister/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Techniker/in (m/w/d) in der Milchwirtschaft und dem Molkereiwesen
- Studium, beispielsweise der Lebensmitteltechnologie



MIT DIR
BEKOMMEN UNSERE
MOLKEREIPRODUKTE
EIN GESICHT!

DEINE AUSBILDUNG IM FAMILIENUNTERNEHMEN

Du möchtest Deine Ausbildung in einem Familienunternehmen starten, das verantwortungsvolle Aufgaben, eine motivierende Arbeitsatmosphäre, die von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bereithält?

MILCHTECHNOLOGE (M/W/D)

Profi in Sachen Milch, Joghurt und Käse

In der 3-jährigen Ausbildung durchläufst Du sämtliche Abteilungen unserer Molkerei. Angefangen von der Rohmilchannahme bis zur Abpackung lernst Du alle Prozesse kennen, die für die Herstellung von Milch- und Käsespezialitäten notwendig sind.

MILCHWIRTSCHAFTLICHER LABORANT (M/W/D)

Die Qualität unserer Produkte im Blick

Während der 3-jährigen Ausbildung lernst Du im chemisch-physikalischen, mikrobiologischen sowie sensorischen Labor alle Untersuchungsverfahren kennen, die für die Überwachung des gesamten Herstellungsprozesses von Milch- und Käsespezialitäten notwendig sind.

GRÜNDE FÜR DEINE AUSBILDUNG BEI UNS

- Unbefristete Übernahme nach dem Abschluss
- Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung & 30 Tage Jahresurlaub
- Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- Attraktive Sozial- & Zusatzleistungen, wie z.B. eine betriebliche Altersvorsorge
- Fahrtkostenzuschuss für die Berufsschule & überbetriebliche Ausbildung
- Regelmäßige Bildungsreisen und Teambuildingtage
- Ein dynamisch wachsendes Unternehmen - bei uns wird Dir nicht langweilig!

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D)

- Milchtechnologe
- Milchwirtschaftlicher Laborant
- Fachkraft f. Lagerlogistik
- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Elektroniker f. Betriebstechnik
- Elektroniker f. Automatisierungstechnik
- Industriekaufmann
- Kaufmann f. Digitalisierungsmanagement

Wir freuen uns auf Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per Mail an:

bewerbung@privatmolkerei-bechtel.de

Ausführliche Informationen zur Ausbildung sowie zu unseren Ausbildungsberufen findest Du unter:

www.privatmolkerei-bechtel.de/karriere/auszubildende

NACHHALTIG & INNOVATIV

Die Privatmolkerei Bechtel ist ein gewachsenes Familienunternehmen mit Milchtradition seit 1908 im Herzen der Oberpfalz. Mittlerweile zählt Bechtel zu den größten und bedeutendsten Molkereien in Deutschland.

In Schwarzenfeld arbeiten derzeit rund 850 Mitarbeiter und täglich werden über 2 Millionen Kilogramm Milch zu hochwertigen Milch- und Käsespezialitäten veredelt.

Seit der Gründung vor mehr als 100 Jahren hat sich also viel geändert. Nur eins hat sich in der Geschichte der Privatmolkerei Bechtel nie geändert.

Die Einstellung des Unternehmens zur Natur. Zur Heimat. Zu Nachhaltigkeit gepaart mit Wirtschaftlichkeit. Zur Qualität der hergestellten Produkte. Und zu den Werten im Team.

DU MACHST DEN UNTERSCHIED

Die Ausbildung bei der Privatmolkerei Bechtel bietet die perfekte Kombination aus dem partnerschaftlichen und freundschaftlichen Umfeld eines Familienunternehmens und den Entwicklungsmöglichkeiten eines international tätigen Produktionsbetriebes. Während der Ausbildung legen wir großen Wert auf Deine fachliche, als auch persönliche Entwicklung.

Deswegen gestalten wir unsere Ausbildungspläne so, dass Du nicht nur eine Abteilung kennenlernst, sondern verschiedenste Fachbereiche durchläufst, die mit Deiner Ausbildung zusammenhängen.

Somit erhältst Du exzellente Fachkenntnisse und lernst die Zusammenhänge der Prozesse in unserem Betrieb kennen.



Derzeit bilden wir rund 50 junge Menschen in neun verschiedenen Berufen aus. Zentrale Berufe für unser Kerngeschäft, die Milchverarbeitung, sind dabei die Ausbildungsberufe Milchtechnologe und Milchwirtschaftlicher Laborant. Aber auch im gewerblich-technischen und kaufmännischen Bereich bilden wir Fachkräfte aus, die in unserem Unternehmen wichtige Aufgaben übernehmen.

Als wichtiger Arbeitgeber im Landkreis Schwandorf trägt die Privatmolkerei Bechtel damit nachhaltig zur beruflichen Bildung der zukünftigen Fachkräfte in der Region bei. Zudem sind uns der Teamgedanke und das Verständnis für die großen wirtschaftlichen Zusammenhänge besonders wichtig. Aus diesem Grund finden regelmäßig Azubi-Ausflüge und Bildungsreisen statt. Ziel unserer Ausbildung ist es, Dich als Fachkraft in unserem Unternehmen für unser Unternehmen auszubilden. Aus diesem Grund garantieren wir Dir nach erfolgreichem Abschluss die unbefristete Übernahme.



© industrieblick.com/AdobeStock

Süßwarentechnologe/-technologin (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Interesse an Technik
- handwerkliches Geschick
- Konzentrationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Sorgfalt
- Fingerfertigkeit

Was du alles lernst:

- je nach Fachrichtung den Umgang mit dem entsprechenden Produkt
- Steuerung und Überwachung der Produktionsanlage
- Zusammenstellung der Rezeptur
- Qualitätskontrolle

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Industriemeister/in in der Fachrichtung Süßwaren (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Technischen Fachwirt/in (m/w/d)
- Studium, beispielsweise der Lebensmitteltechnologie

Logistik

Fachkraft – Lagerlogistik (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Spaß am Umgang mit Maschinen und Elektronik
- Organisationstalent
- Sorgfalt
- logisches Denken
- gute mathematische Kenntnisse

Was du alles lernst:

- Umgang mit EDV und Datenerfassung
- Wareneingangskontrolle
- Lagerorganisation
- Einsatz von Lagerhilfsgeräten und Förderungseinrichtungen
- Bestandskontrolle
- Zusammenstellung der Güter zu Kommissionen und transportgerechten Ladeeinheiten
- Berechnung von Frachtraum
- Erstellung von Ladeplänen
- Verladung und Sichtung des Ladeguts
- Bestimmung von Auslieferungsrouten
- Tätigen von Bestellungen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Betriebswirt/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Logistikmeister/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Technischen Fachwirt/in (m/w/d)

Fachlagerist/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- organisatorisches Geschick
- körperliche Fitness
- Konzentration
- gute Noten in Mathematik
- Englischkenntnisse von Vorteil
- Zuverlässigkeit
- Sinn für Ordnung

Was du alles lernst:

- Vorbereitung der Ware für den Versand
- fachgerechte Lagerung
- Qualitätskontrolle
- Sortierung, Kennzeichnung und Sicherung der Ware
- Berechnung von Flächen
- Kontrolle der Lagerbestände
- fachgerechten Umgang mit Gefahrgütern

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Verlängerung der Ausbildung um ein Jahr bis zur Prüfung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Meister/in für den Bereich Lagerwirtschaft (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Betriebswirt/in der Fachrichtung Logistik (m/w/d)

Wir suchen Azubis mit



Bewirb Dich am Standort in
Neunburg vorm Wald!
Alle Ausbildungsangebote findest
Du unter: www.trolli.de oder >>>>



Trolli[®]



© Kzenon/AdobeStock

Soziales und Gesundheit

Pflegfachmann/-frau (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude, anderen Menschen zu helfen
- Zuverlässigkeit und Gemeinschaftssinn
- gute Menschenkenntnis
- psychische Belastbarkeit
- Interesse an Biologie und Chemie
- Leistungs- und Einsatzbereitschaft

Was du alles lernst:

- Pflege und medizinische Versorgung
- Hilfe bei der Körperpflege
- Ansprechpartner für Patienten und Angehörige zu sein
- Erste Hilfe leisten in Notsituationen
- Dokumentation
- Organisation und Verwaltung

Bei entsprechender Vereinbarung im Ausbildungsvertrag können die Auszubildenden das letzte Drittel der Ausbildung entweder als Pflegefachmann/-frau (m/w/d) fortsetzen oder die begonnene Ausbildung neu ausrichten – auf einen Abschluss als Altenpfleger/in (m/w/d) oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in (m/w/d).

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Fachwirt/in (m/w/d) im Gesundheits- und Sozialwesen
- Studium, beispielsweise im Bereich Pflegemanagement, Pflegepädagogik oder Management im Gesundheitswesen

Pflegekompetenz erwerben - mit Herz und Verstand.



HIEBL
Berufsfachschule für Pflege
Schwandorf

Ausbildungen



Pflegfachfrau/-mann
Beginn: jährlich am 01.09.

Pflegfachhelfer/-in
Beginn: jährlich am 01.09.

Weiterbildungen

- Praxisanleitung
- Fachkraft für Gerontopsychiatrische Pflege oder Betreuung
- Pflegedienstleitung - Basisweiterbildung
- Pflegedienstleitung - Aufbauweiterbildung
- Einrichtungsleitung

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung gem. § 57 AVPfleWoqG

Dresdner Str. 9, 92421 Schwandorf
Tel. 09431 742126
www.pflegeschule-schwandorf.de
info@pflegeschule-schwandorf.de



Pflegefachhelfer/in (m/w/d) (schulisch)

Ausbildungsdauer: ca. 1 Jahr

Was du mitbringen solltest:

- Freude an der Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen
- Verantwortungsbewusstsein
- Gesundheitliche Eignung
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Geduld und Genauigkeit
- Freundlichkeit
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsgeschick
- Sinn für Hygiene
- Bereitschaft, auch nachts und am Wochenende zu arbeiten

Was du alles lernst:

- Betreuung und Pflege von Menschen in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und im häuslichen Umfeld
- Hilfe beim Anziehen, bei der Körperpflege oder beim Essen
- Ausführung von Aufgaben unter Aufsicht einer Pflegefachperson, zum Beispiel Verbandswechsel oder Auftragen von Salben
- Sauberhalten der Zimmer und Bäder

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau (m/w/d)

Erzieher/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 2 – 4 Jahre (Vollzeit) oder
2 – 6 Jahre (Teilzeit), schulisch

Was du mitbringen solltest:

- Kinderfreundlichkeit
- Nervenstärke
- Kreativität
- Durchsetzungsvermögen

Was du alles lernst:

- individuelle Betreuung und Förderung von Kindern, Jugendlichen oder behinderten Menschen
- Pflege und Versorgung
- Entwicklung und Dokumentation von Erziehungsmaßnahmen
- Informieren und Anleiten von Eltern, Erziehungsberechtigten, Hilfskräften und Praktikanten
- Koordination von Elternarbeit
- Organisieren von Ausflügen und Veranstaltungen
- pädagogische Lösungsstrategien
- Vermittlung von Werten
- Durchführung von Projekten

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Fachwirt/in im Erziehungswesen (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Motopäden/Motopädin (m/w/d)
- Weiterbildung zur Fachlehrkraft für Sonderschulen (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Qualitätsbeauftragten im Gesundheits- und Sozialwesen (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Betriebswirt/in im Sozialwesen (m/w/d)

Notfallsanitäter/in (m/w/d) (schulisch)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Körperliche und psychische Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Keine Berührungsängste
- Feingefühl

Was du alles lernst:

- Einsätze entgegennehmen
- Medizinische Erstversorgung
- Lebensbedrohliche Zustände erkennen
- Notärzten assistieren
- Umgang mit Beatmungsgeräten, EKG, Fieberthermometer und Blutdruckmanschetten
- Patiententransporte durchführen
- Angehörige betreuen
- Geräte und Fahrzeug desinfizieren und kontrollieren
- Medikamente und medizinisches Zubehör auffüllen
- Telefondienst auf der Rettungsleitstelle

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Praxisanleiter/in im Lehrrettungsdienst (m/w/d)
- Lehrkraft im Lehrrettungsdienst
- Betriebswirt/in für Management im Gesundheitswesen (m/w/d)



© nemanfoto/AdobeStock



© Tyler Olson/AdobeStock

Kaufmann/-frau – Gesundheitswesen (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Organisationstalent
- Interesse am medizinischen Bereich
- Genauigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- keine Angst vor Zahlen
- Geduld

Was du alles lernst:

- Planung und Organisation komplexer Vorgänge
- Kenntnisse über rechtliche Grundlagen und über den Aufbau und die Struktur des Gesundheitswesens
- Kenntnisse über das Dokumentations- oder Berichtswesen
- Verwaltung von Patientendaten, Rechnungs- und Finanzwesen sowie Personalwirtschaft

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Fachwirt/in im Sozial- und Gesundheitswesen (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Betriebswirt/in für Management im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Studium des Gesundheitswesens, Health Care Management oder Gesundheitsökonomie

Ausbildung mit

ZUKUNFT & CHANCEN

Die Johanniter suchen

Auszubildende (m/w/d)

- **Erzieher (m/w/d)** im Rahmen des OptiPrax-Modells (3 Jahre)
- **Kinderpfleger (m/w/d)** (2 Jahre)
- **Pflegefachmann/-frau** (3 Jahre)
- **Notfallsanitäter (m/w/d)** ab 18 Jahren möglich (3 Jahre)
- **Kaufmann/-frau** im Gesundheitswesen (3 Jahre)
- **Kaufmann/-frau** für Marketingkommunikation (3 Jahre)

Bewerber (m/w/d) für den/das

- **Bundesfreiwilligendienst**
- **Freiwillige Soziale Jahr**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter:

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Ostbayern
Wernberger Str. 1, 93057 Regensburg
Tel. 015 1 5309 1425
jobs.ostbayern@johanniter.de



JOHANNITER



© FotoAndalucia/AdobeStock

Verkauf und Handel

Automobilkaufmann/-frau (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Leidenschaft für Autos
- Überzeugungskraft
- Organisationstalent
- Redegewandtheit
- Technikverständnis
- Fingerspitzengefühl im Umgang mit Menschen
- Verhandlungsgeschick

Was du alles lernst:

- Verkaufen von Autos und Zubehör
- Führen von Beratungsgesprächen
- Vorführen von Wagen
- Aufsetzen von Verträgen
- Beantwortung von Versicherungsfragen
- Buchführung
- Ausführen von Bestellungen
- Koordinieren von Wartungsarbeiten
- Planen und Durchführen von Marketingaktionen
- bürowirtschaftliche Abläufe
- Kostenrechnung

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Qualifizierungslehrgänge in den Bereichen Handel, Verkauf, Einkauf, Marketing, Verwaltung oder Betriebswirtschaft
- Weiterbildung zum/zur geprüften Automobilverkäufer/in (m/w/d)
- Studium, beispielsweise der Betriebswirtschaft im KFZ-Gewerbe

Industriekaufmann/-frau (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- kaufmännisches Denken
- Verhandlungsgeschick
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktbereitschaft
- Kunden und Serviceorientierung
- Sorgfalt
- Konzentrationsfähigkeit
- organisatorische Fähigkeiten

Was du alles lernst:

- Steuerung von betriebswirtschaftlichen Abläufen
- Vergleichen der Angebote
- Führen von Verhandlungen mit Kunden und Lieferanten
- Betreuung der Warenannahme
- Planung, Steuerung und Überwachung der Herstellung von Waren
- Erarbeitung von Marketingstrategien
- Erstellung von Kalkulationen und Preislisten

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Industriefachwirt/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Fachkaufmann/-frau (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Industrie-Betriebswirt/in (m/w/d) mit verschiedenen Schwerpunkten
- Weiterbildung im Bereich Fremdsprachen
- Studium der Industriebetriebswirtschaft, Betriebswirtschaftslehre, Business Administration oder Wirtschaftswissenschaften

Kaufmann/-frau – Marketingkommunikation (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Interesse an Werbung, Wirtschaft und Konsum
- Gute bis sehr gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Wirtschaft und Englisch
- Gute Allgemeinbildung
- Kreativität
- Überzeugungskraft
- Kontaktfreude
- Medienaffinität
- Gute Menschenkenntnis

Was du alles lernst:

- Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen
- Entwicklung von Marketingstrategien und ihre kaufmännische Umsetzung
- Verkaufsfördernde Aktionen
- Organisation von Kampagnen
- Marktforschung
- Teilnahme an Events
- Knüpfen von Kontakten
- Kalkulation von Kosten und Erstellung von Finanzplänen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Fachkaufmann/-frau für Marketing (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Betriebswirt/in für Marketingkommunikation (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Fachwirt/in für Werbung und Kommunikation (m/w/d)
- Studium, beispielsweise der Betriebswirtschaftslehre oder des Marketings



Bankkaufmann/-frau (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Kunden- und Serviceorientierung
- Kommunikationsfähigkeit
- Sorgfalt
- Konzentration
- Verschwiegenheit
- kaufmännisches Denken
- Verhandlungsgeschick

Was du alles lernst:

- Kennenlernen der verschiedenen Kapitalanlagen
- Kontoführung
- Abwicklung des in oder ausländischen Zahlungsverkehrs für Kunden
- Beratung zu Privat und Firmenkrediten, Bausparverträgen, Lebensversicherungen oder anderen Verträgen
- Planung und Steuerung von Arbeitsabläufen
- Überwachung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
- alles rund um Digitalisierung und Kundenbetreuung

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Fachwirt/in für die Bereiche Bank, Finanzberatung oder Investment (m/w/d) sowie für Finanzierung und Leasing (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Betriebswirt/in der Fachrichtung Finanzen und Investment (m/w/d)
- Studium der Finanzdienstleistungen oder der Finanz- bzw. Wirtschaftsmathematik

Kaufmann/-frau – Digitalisierungsmanagement

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude am Umgang mit Zahlen
- Analysefähigkeit
- Organisationstalent

Was du alles lernst:

- die Entwicklung von IT-Lösungen
- den Support
- Controlling
- IT-Sicherheit und Datenschutz
- Vertragsgestaltung

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Betriebswirt/-in Informationsverarbeitung (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Fachwirt/-in Computermanagement (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur IT-Kundenberater/-in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur IT-Vertriebsbeauftragten (m/w/d)

Kaufmann/-frau – Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Konzentrationsfähigkeit
- Fremdsprachenkenntnisse
- freundliches Auftreten
- Kontaktfreude
- Spaß am Verkaufen
- Organisationstalent
- Lust auf Büroarbeit

Was du alles lernst:

- Kaufen und Verkaufen von Waren
- Kostenrechnung
- Abwicklung der Lieferung
- Überprüfung der Ware und des Lagerbestands
- Vergleich von Produktangeboten
- Erfassung, Auswertung, Sicherung und Pflege von Daten
- verhandlungssicheres Englisch
- Konzeption von Beratungs- und Verkaufsstrategien
- Planung und Optimierung der gesamten Wertschöpfungskette



© contrastwerkstatt / AdobeStock

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Betriebswirt/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Fachkaufmann/-frau (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur geprüften Wirtschaftsfachwirt/in (m/w/d)

schierer
MAX SCHIERER GRUPPE

**DEINE AUSBILDUNG
BEI MAX SCHIERER
BAU DIR DEINE ZUKUNFT**

WWW.MAXSCHIERER.DE/AUSBILDUNG

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE:

- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufleute im Einzelhandel (m/w/d)
- Schreiner | Tischler (m/w/d)
- Fachlageristen (m/w/d)
- Technische Systemplaner - Metallbau (m/w/d)
- Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)

**ÜBERZEUG DICH SELBST:
MACH EIN PRAKTIKUM**

DEINE ANSPRECHPARTNERIN: JULIA GUNTOW
TELEFON: 09971 300-105
E-MAIL: JULIA.GUNTOW@MAXSCHIERER.DE
HANDY: 0151 44359985

Kaufmann/-frau – Einzelhandel (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Höflichkeit
- Gelassenheit
- Gespür für Zahlen
- Bereitschaft, auch am Wochenende zu arbeiten

Was du alles lernst:

- ein breites Wissen über die angebotenen Waren
- Dekorieren von Schaufenstern
- Sauberhalten des Verkaufsraumes
- optimale Präsentation der Waren
- Auseinandersetzung mit der aktuellen Marktforschung
- Durchführung von Inventuren
- Kundenberatung
- Umgang mit dem Kassensystem
- Qualitätskontrolle der Waren

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Aufstieg zum/zur Filialleiter/in-Stellvertreter/in (m/w/d) oder Verkäufer/in (m/w/d) mit Tagesvertretung
- Weiterbildung zum/zur Filialleiter/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Handelsfachwirt/in (m/w/d) oder zum/zur Handelsbetriebswirt/in (m/w/d)
- Duales Bachelorstudium mit Schwerpunkt Handel
- Weiterqualifikation zum/zur Regionalverkaufsleiter/in (m/w/d) oder Zentraleinkäufer/in (m/w/d)

Kaufmann/-frau – Büromanagement (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- organisatorische Fähigkeiten
- kaufmännisches Denken
- Flexibilität
- Kunden und Serviceorientierung
- Sorgfalt
- mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

Was du alles lernst:

- einen korrekten Schriftverkehr
- Vorbereitung von Präsentationen
- Planung und Überwachung von Terminen
- Vorbereitung von Sitzungen
- Unterstützung bei der Personaleinsatzplanung
- Kundenbetreuung
- Auftragsabwicklung

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Betriebswirt/in für Kommunikation und Büromanagement (m/w/d) Personalwirtschaft, Rechnungswesen
- Weiterbildung zum/zur Fachwirt/in für Büro- und Projektorganisation (m/w/d) Personaldienstleistung, Verwaltung oder Wirtschaft
- Studium der Betriebswirtschaftslehre, der Wirtschaftswissenschaften, der Volkswirtschaftslehre oder der Internationalen Wirtschaft



© Robert Kneschke/AdobeStock



© Monkey Business / AdobeStock



© Kzenon / AdobeStock

Metallbearbeitung, Maschinenbau und Mechanik

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Geschicklichkeit
- Teamfähigkeit
- Vorliebe für Technik
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Fitness

Was du alles lernst:

- Wahl zwischen den Fachrichtungen „Fahrzeugbautechnik“, „Karosseriebautechnik“ und „Karosserieinstandhaltungstechnik“
- Mitwirkung an der Herstellung großer Spezialfahrzeuge
- Herstellung und Instandsetzung von Fahrzeugrahmen und Karosserien
- Arbeit mit den unterschiedlichsten Materialien und Werkzeugen
- Kundenberatung
- Herstellung und Einsetzung von Fahrzeugteilen
- Erstellung von Entwürfen mit dem Computer
- Überprüfung und Wartung von Fahrzeugteilen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Betriebsassistent/in im Karosseriebau (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Techniker/in (m/w/d) und Meister/in (m/w/d)
- Studium in den Bereichen Maschinenbau, Fahrzeugtechnik oder Mechatronik

Industriemechaniker/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Vorliebe für Technik
- gute Feinmotorik und körperliche Kraft
- Geschicklichkeit und Sorgfalt
- gute Kenntnisse in Mathe, Physik, Informatik und Werken/Technik

Was du alles lernst:

- Herstellung und Instandhaltung von beispielsweise feinerwerktechnischen Produkten
- Qualitätskontrolle
- Montage und Demontage von Maschinen
- Erstellung von einzelnen Werkstücken, die in eine Maschine eingebaut werden
- Programmierung elektronischer Systeme
- Planen von Anlagen und Maschinenparks
- Handwerksarbeiten wie Schleifen, Fräsen, Bohren und Feilen
- je nach Wahl des Einsatzgebiets Vertiefung in den Feingerätebau, in den Maschinen- und Anlagenbau, in die Produktionstechnik und in die Instandhaltung

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Meister/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Techniker/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Technischen Fach- oder Betriebswirt/in (m/w/d)

Zerspanungsmechaniker/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Spaß an millimetergenauer Arbeit
- starkes technisches Interesse
- gute Noten in Mathe, Physik und im Werken
- idealerweise grundlegende Kenntnisse im technischen Zeichnen

Was du alles lernst:

- Herstellung von Präzisionsbauteilen von Maschinen, Fahrzeugen oder anderen Geräten
- Umgang mit computergesteuerten CNC-Maschinen und deren Programmierung
- verschiedene Bearbeitungstechniken von unterschiedlichen Materialien
- Kombination mehrerer Bearbeitungsschritte

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Meister/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Techniker/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Technischen Fachwirt/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Betriebswirt/in (m/w/d)
- Studium, beispielsweise der Ingenieurwissenschaften

ENTDECKE DEINE LIEBE ZUR TECHNOLOGIE

Mit einer Ausbildung zum Fertigungsmechaniker oder zur Fachkraft für Lagerlogistik in der LÄPPLE Gruppe. Weitere Ausbildungsberufe und Informationen zum Unternehmen unter www.laepple-ausbildung.de

LÄPPLE AUSBILDUNGS GMBH

August-Läpple-Platz 1 | 93158 Teublitz
PersonalLAW-TB@laepple-automotive.de | 09471/999 911



© Fotolia RAW / AdobeStock

Heiß auf deine Zukunft?

Starte jetzt deine Ausbildung
bei Gienanth als:

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Gießereimechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Technischer Modellbauer (m/w/d)

Jetzt informieren &
bewerben!



www.gienanth.com | +49 9431 7290



Fronberg Guss

Maximilianstraße 13 | 92421 Schwandorf



© industrieblick / AdobeStock

Fertigungsmechaniker/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Spaß am Tüfteln
- handwerkliches Geschick
- gute Kenntnisse in Mathematik und Physik
- Sorgfalt
- kein Problem mit großen
- kein Problem mit großen Maschinen, Lärm und Schmutz

Was du alles lernst:

- Montage von Einzelteilen und Baugruppen zu industriellen Serienerzeugnissen und deren Kontrolle
- Umgang mit verschiedensten Werkzeugen und Messgeräten
- Optimierung von Arbeitsabläufen
- Pflegen und Warten von Maschinen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Industriemeister/in (m/w/d) der Fachrichtung Metall
- Weiterbildung zum/zur Technischen Fachwirt/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Techniker/in (m/w/d) der Fachrichtung Maschinentechnik
- Weiterbildung zum/zur Industriebetriebswirt/in (m/w/d)
- Studium, beispielsweise des Maschinenbaus

Gießereimechaniker/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- körperliche Belastbarkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- technisches Geschick

Was du alles lernst:

- die Herstellung von Teilen aus flüssigem Metall
- das Überprüfen des fertigen Gussteils auf Mängel
- die Veredelung der Gussteile
- die Herstellung von Gussformen von Hand
- die Überwachung der Anlagen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Industriemeister/in der Fachrichtung Gießerei (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in der Fachrichtung Gießereitechnik (m/w/d)
- Studium, beispielsweise des Maschinenbaus

Technische/r Systemplaner/in – Stahl- und Metallbautechnik (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Leistungsbereitschaft
- Sorgfalt
- räumliches Denken
- technisches Verständnis
- gute Noten in Werken/Technik, Mathematik und Physik
- Spaß am Zeichnen

Was du alles lernst:

- Ausführen von Skizzen und Berechnungen
- Erstellen technischer Dokumente
- Unterscheiden und Beurteilen von Werkstoffen
- Entwerfen und Konstruieren von Bauteilen am PC
- Berücksichtigen bauphysikalischer Anforderungen
- Planen und Konstruieren bestimmter Bauprojekte

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung, zum Beispiel im Bereich Technische Redaktion
- Studium, beispielsweise des Bauingenieurwesens

QUADRUS

Metalltechnik

QUAzubi gesucht!

KONSTRUKTIONSMECHANIKER (m/w/d)
Fachrichtung Feinblechbau oder Schweißtechnik

AUSBILDUNGSJAHR 2023/2024



■ AUSBILDUNGSINHALTE:

- Lesen von Konstruktionszeichnungen, Montage- und Schweißplänen
- verschiedene manuelle und maschinelle Metallbearbeitungsverfahren
- verschiedene manuelle und maschinelle Schweißverfahren
- Montage von Baugruppen
- Qualitätskontrolle
- Einstell-, Pflege- und Wartungsarbeiten an Maschinen und Werkzeugen

■ ANFORDERUNGEN:

- guter qualifizierter Mittelschulabschluss oder Mittlere Reife
- technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- gute Mathematik- und Physikkenntnisse
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein

WIR BIETEN

Eine interessante Ausbildung in einem namhaften, modernen und stetig wachsenden Unternehmen mit positiver Unternehmenskultur

www.quadrus.de

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung!
Gerne auch per E-Mail an: bewerbung@quadrus.de

QUADRUS Metalltechnik GmbH ■ Personalabteilung
Inzendorfer Straße 9-11 ■ D-92546 Schmidgaden ■ Tel.: 0 94 35 / 30 02 - 0

Metallbauer/in – Konstruktionstechnik (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Geduld
- präzises Arbeiten
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- Spaß am Zeichnen
- Interesse an Werken/Technik, Mathematik und Physik

Was du alles lernst:

- Prüfen, Messen und Fügen, zum Beispiel von Werkstoffen
- Behandlung und Schutz von Oberflächen
- Qualitätsmanagement
- Kommunikation mit Kunden

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung, zum Beispiel im Bereich Gasschweißen
- Studium, beispielweise des Maschinenbaus

Konstruktionsmechaniker/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Geschicklichkeit
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- gute körperliche Konstitution
- Schwindelfreiheit

Was du alles lernst:

- Bedienung von Brennschneidern, Lasern und CNC-Maschinen
- millimetergenaues Schneiden von Blechen und Profilen
- Biegen, Kanten, Verbinden und Verschweißen von Bauteilen
- Einbau von Antrieben und Steuerungseinrichtungen
- Wartung und Instandsetzung von Metallbaukonstruktionen, Werkzeugen und Produktionsmaschinen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Technikerweiterbildung im Bereich Metallbautechnik (mit verschiedenen Schwerpunkten)
- Weiterbildung zum/zur Technischen Fachwirt/in (m/w/d), Konstrukteur/in (m/w/d) oder REFA-Prozessorganisator/in (m/w/d)
- Studium des Bauingenieurwesens, des Schiffbaus (Meeres-technik), der Konstruktionstechnik oder des Maschinenbaus



© ehrenberg-bilder / AdobeStock

Technische/r Modellbauer/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Fingerspitzengefühl
- räumliches Vorstellungsvermögen
- handwerkliches Geschick
- sorgfältiges Arbeiten
- gute Mathematikkenntnisse

Was du alles lernst:

- Anfertigen von Modellen
- Umgang mit speziellen Computerprogrammen, um Zeichnungen zu erstellen
- Nachbearbeiten von Modellen

Du musst dich für einen der drei Schwerpunkte entscheiden: Gießerei, Anschauung oder Karosserie und Produktion.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Techniker/in (m/w/d) in der Fachrichtung Gießereitechnik
- Weiterbildung zum/zur Modellbaumeister/in (m/w/d)
- Studium, beispielsweise der Konstruktions- und Fertigungstechnik

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Geschicklichkeit
- Teamfähigkeit
- Vorliebe für Technik
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Fitness

Was du alles lernst:

- Wahl zwischen den Fachrichtungen „Fahrzeugbautechnik“, „Karosseriebautechnik“ und „Karosserieinstandhaltungstechnik“
- Mitwirkung an der Herstellung großer Spezialfahrzeuge
- Herstellung und Instandsetzung von Fahrzeugrahmen und Karosserien

- Arbeit mit den unterschiedlichsten Materialien und Werkzeugen
- Kundenberatung
- Herstellung und Einsetzung von Fahrzeugteilen
- Erstellung von Entwürfen mit dem Computer
- Überprüfung und Wartung von Fahrzeugteilen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Betriebsassistent/in im Karosseriebau (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Techniker/in (m/w/d) und Meister/in (m/w/d)
- Studium in den Bereichen Maschinenbau, Fahrzeugtechnik oder Mechatronik

Werkzeugmechaniker/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- präzise Arbeitsweise
- Sorgfalt
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- gute Noten in Mathematik und Physik

Was du alles lernst:

- Anfertigen von Werkzeug für die industrielle Serienproduktion
- Herstellung von Metall- und Kunststoffteilen
- Bohren, Fräsen und Hämmern
- Lesen technischer Zeichnungen
- Umgang mit verschiedenen Werkstoffen
- Zusammensetzen und Prüfen der Bauteile und deren Instandsetzung
- Bedienen und Programmieren der CNC-Maschine
- Einweisen von Kunden in die Bedienung der Werkzeuge
- Montage von Maschinenwerkzeugen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Industriemeister/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Techniker/in (m/w/d)
- Studium, beispielsweise des Maschinenbaus, der Kunststofftechnik oder der Prozessoptimierung



gerresheimer

innovating for a better life

Bei der Gerresheimer Regensburg GmbH kannst Du zwischen **zahlreichen interessanten Ausbildungsberufen** und **Dualen Studiengängen** wählen, u.a.:

- **Elektroniker (w/m/d)** für Betriebstechnik
- **Fachinformatiker (w/m/d)** für Systemintegration
- **Industriekauffrau / -mann (w/m/d)**
- **Industriemechaniker (w/m/d)** für Maschinen und Anlagenbau
- **Mechatroniker (w/m/d)**
- **Technischer Produktdesigner (w/m/d)** für Maschinen und Anlagenkonstruktion
- **Verfahrensmechaniker (w/m/d)** für Kunststoff- und Kautschuktechnik (mit Fast-Track-Option)
- **Werkzeugmechaniker (w/m/d)** für Formentechnik
- **Duales Studium** u.a. in den Bereichen **Medizintechnik, Biomedical Engineering** und **KI & Data Science**

Die besten Mitarbeitenden von morgen gesucht

Wir als **Partner der Pharma- und Healthcare-Industrie** suchen **motivierte Talente**, die mit uns gemeinsam Innovationen für ein besseres Leben schaffen – jeden Tag!

Du passt zu uns, wenn Du mit Leidenschaft und Begeisterung dabei bist.

Bei uns profitierst Du von einer vielfach ausgezeichneten Ausbildung / einem Dualen Studium in einem hochmodernen Arbeitsumfeld, gutem Teamgeist und der Möglichkeit, innerhalb von Projektarbeiten oder Auslandsaufenthalten den Horizont zu erweitern.

Weitere Gründe, warum sich die Ausbildung / das Duale Studium bei uns lohnt sowie das Bewerbungsformular findest Du auf unserer Karriereseite: www.gerresheimer.com/karriere/schueler

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Deine Ansprechpartnerin:
Nicole Heimann
Head of Global Training Center
Telefon +49 9431 639 6720
www.gerresheimer.com

 **irlbacher®**

STARTE DEINE AUSBILDUNG ALS ...

Wir machen Dich zum Profi in Deinem Traumberuf!

Lerne unser Unternehmen bei einem Praktikum oder Schnuppertag kennen!

- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Flachglastechnologe (m/w/d)**
- **Industriekaufmann (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Mechatroniker (m/w/d)**
- **Medientechnologe (Siebdruck) (m/w/d)**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**



Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH
Josef-Irlbacher-Straße 1
92539 Schönsee

Tel.: 09674 9200-444
jobs@irlbacher.com

Technische/r Produktdesigner/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Kreativität
- gute Kenntnisse in Mathe und Physik
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Kundenorientierung

Was du alles lernst:

- Umgang mit CAD-Programmen
- Erstellung von 3D-Datensätzen und Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen
- Analyse, Konzeption und Prototypen- und Serienbetreuung
- Durchführen von Präsentationen

Du musst dich zwischen zwei Fachrichtungen entscheiden: Produktgestaltung und -konstruktion oder Maschinen- und Anlagenkonstruktion.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Gestalter/in in der Fachrichtung Produktdesign (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Techniker/in in der Fachrichtung Maschinentechnik (m/w/d)
- Studium, beispielsweise der Konstruktionstechnik

Fahrzeuglackierer/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- gute Noten in Mathe, Chemie, Werken und Technik
- Sinn für Farben
- handwerkliches Geschick

Was du alles lernst:

- Umsetzung individueller Kundenwünsche in Sachen Farben, Design und Beschriftungen
- Wiederinstandsetzung nach Unfallschäden
- Zusammensetzung der verschiedenen Lacke
- Vorbehandlung von Oberflächen
- korrektes Anmischen von Farben
- Bedienung verschiedenster Werkzeuge und Lackiergeräte

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Meister/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Techniker/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Betriebswirt/in (m/w/d) der Fachrichtung Farbtechnik
- Studium, beispielsweise des Chemieingenieurwesens oder der Verfahrenstechnik

Flachglastechnologe/-technologin (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- technisches Verständnis
- handwerkliche Begabung
- Sorgfalt
- Konzentration
- präzises Arbeiten

Was du alles lernst:

- Verarbeitung von Glas für vielfältige Verwendungszwecke
- Auswertung von Konstruktionszeichnungen
- Arbeit mit CNC-gesteuerten Bearbeitungsmaschinen
- Umgang mit Bandschleifmaschinen
- Schleifen, Polieren und Veredelung von Glas
- Herstellung von Spiegeln und Sicherheitsglas

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Industriemeister/in (m/w/d) der Fachrichtung Glas
- Weiterbildung zum/zur Techniker/in (m/w/d) der Fachrichtung Glastechnik
- Weiterbildung zum/zur Technischen Fachwirt/in (m/w/d)
- Studium, beispielsweise der Keramik- und Glastechnik

Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnologe/-technologin (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- gute Mathekenntnisse
- Spaß am Steuern und Bedienen von Maschinen
- Bereitschaft zum Schichtdienst

Was du alles lernst:

- Herstellen und Bearbeiten von Formteilen, Rohrleitungen, Apparaten, Bauelementen, Behältern oder anderen Bauteilen
- Spritzgießen, Extrudieren, Kleben, Schweißen, Umformen und manuelles oder maschinelles Spanen
- Einsetzen von Pneumatik- und Hydraulikschaltungen
- Überwachung des Fertigungsablaufs
- Qualitätssicherung
- Überprüfen der Produkte auf ihre thermische, chemische und mechanische Belastbarkeit

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Spezialisierung im Bereich der Qualitätskontrolle
- Weiterbildung zum/zur Industriemeister/in (m/w/d) oder Techniker/in (m/w/d)
- Studium, z. B. der Kunststoff- oder Verfahrenstechnik

SENNEBOGEN

AUSBILDUNG m/w/d
IN WACKERSDORF

- /// Fachkraft für Lagerlogistik
- /// Fertigungsmechaniker
- /// Industrielackierer
- /// Industriemechaniker
- /// Kaufmann für Büromanagement
- /// Konstruktionsmechaniker Schweißtechnik
- /// Mechatroniker
- /// Zerspanungsmechaniker

sennebogen.com
Bewirb Dich in Wackersdorf für 2024!

YOUR BIG CAREER

SENNEBOGEN Maschinentechnik GmbH & Co. KG
Oskar-von-Müller-Str. 1-5, 92442 Wackersdorf

Weitere Informationen
» sennebogen.com/ausbildung

f in y t x d



Wir bilden aus!

MM
MMM Group

Hauptstraße 2, 92549 Stadlern

Top Company 2023
Top-Arbeitgeber im Mittelstand 2023
TOP 100
Top-Innovator 2022

MMM Group - das Traditionsunternehmen in der Oberpfalz:
Weltweit erfolgreich im Dienst der Gesundheit.

Die MMM Group ist weltweit führender Hersteller und Anbieter von Geräten und Dienstleistungen für die Sterilgutaufbereitung in Gesundheitseinrichtungen, Pharma- und Forschungsindustrie. Seit dem Jahr 1964 befindet sich die Produktionsstätte in Stadlern und beschäftigt hier ca. 330 der weltweit über 1.200 Mitarbeiter.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

- » **Industriekaufmann** (m/w/d)
- » **Industriemechaniker** (m/w/d)
Maschinen und Anlagenbau
- » **Elektroniker** (m/w/d)
für Betriebstechnik
- » **Mechatroniker** (m/w/d)
- » **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
Dreh- bzw. Frästechnik
- » **Duales Studium**
Maschinenbau

www.mmmgroup.com/ausbildung

MMM. Protecting human health.



© industrieblick / AdobeStock

IT- und Elektronik

Elektroniker/in – Betriebstechnik (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Spaß an der Fehlersuche
- besondere Umsicht durch den Umgang mit Strom
- Interesse an Technik und Elektronik
- handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit
- gute Mathematik- und Physikkenntnisse

Was du alles lernst:

- Reparieren, Programmieren, Warten und die Einweisung in die Nutzung von Maschinen
- Installation von elektrischen Bauteilen
- Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Systemen und Sicherheitseinrichtungen
- Überwachung der Arbeit von Dienstleistern
- Entwerfen von Anlagenänderungen und -erweiterungen
- Lesen von Schaltplänen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Anpassungsweiterbildung im Bereich der Elektronik, Mechatronik, elektrischen Energietechnik, elektrischen Steuerungs- und Regelungstechnik
- Weiterbildung zum/zur geprüften Prozessmanager/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Industriemeister/in der Fachrichtung Elektrotechnik (m/w/d)
- Weiterbildung zur SPS-Fachkraft (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Techniker/in der Fachrichtung Elektrotechnik (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Technischen Fach-/Betriebswirt/in (m/w/d)
- Studium der Elektrotechnik oder Mechatronik

Mechatroniker/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Faszination für Technik
- Geduld
- Sorgfalt
- Zuverlässigkeit
- Pflichtbewusstsein
- gute Kenntnisse in Mathe, Physik und Englisch

Was du alles lernst:

- Verbinden von Baugruppen und Komponenten zu komplexen mechatronischen Systemen
- Aufbau von elektronischen, pneumatischen oder hydraulischen Steuerungen
- Programmieren von Steuerungen und deren Instandhaltung
- Beachtung von Sicherheitsrichtlinien
- Beheben von Fehlern
- Umgang mit verschiedenen EDV-Anlagen und Softwaresystemen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in der Fachrichtung Mechatronik (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften IHK-Industriemeister/in der Fachrichtung Mechatronik (m/w/d)
- Studium im Bereich der technischen Mechanik, Maschinenbau oder Thermodynamik

MACH' DEINE AUSBILDUNG IM AUTOHAUS LACHER!

WIR SUCHEN DICH (M/W/D)

- ▶ KFZ-MECHATRONIKER/-IN
- ▶ AUTOMOBILKAUFFRAU/-MANN
- ▶ KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜROMANAGEMENT



STARTE MIT UNS IN DEIN BERUFSLEBEN 2023!

Wir möchten unser Wissen mit Dir teilen und bieten Dir eine fundierte und fachgerechte Ausbildung in unserem Autohaus. Bei uns erwarten Dich eine familiäre Atmosphäre, ein motiviertes und leistungsstarkes Team sowie fachbezogene Lehrgänge.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann schick uns bitte Deine Bewerbung z.Hd. Herrn Marco Hartl an info@lacher-automobile.de
Wir freuen uns auf Dich!

Du hast Fragen vorab?
Tel.: **09436-30101-38**

Jetzt schnell online bewerben!



SKODA
Service



Autohaus
Lacher
GmbH & Co. KG
www.autohaus-lacher.de

93149 Nittenau
Böhmerwaldstr. 2
Tel. 09436 30101-0

92431 Neunburg vorm Wald
Neukirchner Str. 55
Tel. 09672 9256-0

Kfz-Mechatroniker/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Geschicklichkeit im Umgang mit Werkzeugen
- technisches Verständnis
- Freude am Umgang mit Maschinen
- lösungsorientiertes Arbeiten
- Geduld
- Fingerspitzengefühl
- Begeisterung für Innovationen in der Autowelt

Im Laufe der Ausbildung kannst du dich für einen der folgenden Schwerpunkte entscheiden: Personenkraftwagentechnik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik, System- und Hochvolttechnik oder Karosserietechnik.

Was du alles lernst:

- Reparatur und Wartung von Fahrzeugen
- Austausch von Einzelteilen
- Kundenberatung
- Durchführung von Inspektionen.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Kfz-Service-Techniker/in (m/w/d)
- Automobil-Serviceberater/in (m/w/d)
- Automobilverkäufer/in (m/w/d)
- Automobilteile- und Zubehörverkäufer/in (m/w/d)

widmann

Macher m/w/d gesucht.

Unsere Ausbildungsberufe 2024
in Ebermannsdorf, Weiden i.d.OPf.,
Wackersdorf und Vohenstrauß.

Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d

**Karosserie- und
Fahrzeugbaumechaniker** m/w/d

Fahrzeuglackierer m/w/d *nur in Ebermannsdorf*

Automobilkaufmann m/w/d

Kaufmann für Büromanagement m/w/d

**Einzelhandelskaufmann
für Teile- und Lagerwesen** m/w/d

Jetzt bewerben:
karriere.widmannbewegt.de





© industrieblick / AdobeStock

Fachinformatiker/in – Systemintegration (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Spaß am Umgang mit dem Computer
- erste Kenntnisse einer Programmiersprache
- keine Angst vor technischen Störungen
- gute Noten in den Fächern Mathematik und Informatik
- Englischkenntnisse
- Begeisterung für Zahlen
- technische Begabung
- lösungsorientiertes Arbeiten

Was du alles lernst:

- Einrichten, Betreiben und die Verwaltung von IT-Systemen
- Beheben von verschiedensten IT-Problemen
- Einsatz von Diagnosesystemen
- Leisten und das Vermitteln von technischer Unterstützung
- Beratung von Kunden

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Ausbilder/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Fach- und Betriebswirt/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur IT-Projektordinator/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Softwareentwickler/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Techniker/in (m/w/d)
- Studium, beispielsweise der Informatik, Informationstechnik, Softwaretechnik oder Wirtschaftsinformatik

Fachinformatiker/in – Anwendungsentwicklung (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- eigenverantwortliches und lösungsorientiertes Arbeiten
- Begeisterung für Informatik
- Spaß am Tüfteln
- gute Noten in Englisch und Mathematik

Was du alles lernst:

- Programmiersprachen
- Entwicklung von betriebsinternen oder kundenorientierten Softwarelösungen
- Entwicklung, Testung und Anpassung von Anwendungen
- Erstellung von Konzepten und Kostenvoranschlägen
- Schulung und Betreuung der User
- Verfolgen von neuen Marktentwicklungen, fachliches Englisch, Rechnungswesen und Controlling

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Fachwirt/in Computer-Management (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Zertifizierten Softwareentwickler/in (m/w/d)

Elektroniker/in – Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Belastbarkeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Flexibilität
- Geduld
- Teamfähigkeit
- logisches Denken
- strukturiertes Arbeiten
- Bereitschaft zur Arbeit an unterschiedlichen Orten

Was du alles lernst:

- Planung der elektrischen Versorgung von Gebäuden
- Installation und Wartung von Anlagen, Steuer- und Regelsystemen
- Dokumentation der Schaltpläne und Prüfprotokolle der Anlagen
- Arbeit im Kundendienst
- Einsatz auf Baustellen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Industriemeister/in der Fachrichtung Elektrotechnik (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Techniker/in der Fachrichtung Elektrotechnik (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Technischen Fachwirt/in (m/w/d)



Team sichere Lebensmittel

Unser Ausbildungsangebot

- ➔ **Chemielaborant** (w/m/x)
- ➔ **Milchwirtschaftliche Laborantin** (w/m/x)
- ➔ **Kauffrau für Büromanagement** (w/m/x)
- ➔ **Fachinformatiker – Fachrichtung Systemintegration** (w/m/x)
- ➔ **Fachinformatiker – Fachrichtung Anwendungsentwicklung** (w/m/x)
- ➔ **Fachlagerist/Fachkraft für Lagerlogistik** (w/m/x)
- ➔ **Duales Studium Fachinformatiker – Fachrichtung Systemintegration / Anwendungsentwicklung + B.Sc. Wirtschaftsinformatik** (w/m/x)

Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!

Labor Kneißler GmbH & Co. KG

Frau Jasmin Weilhammer
Unterer Mühlweg 10
93133 Burglengenfeld
Telefon: 09471/60 63 30-0
E-Mail: bewerbung@labor-kneissler.de
www.labor-kneissler.de



Chemie

Chemielaborant/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- sehr gute Chemiekenntnisse
- verantwortungsvolles Arbeiten
- Geschicklichkeit
- Verantwortungsbewusstsein

Was du alles lernst:

- Durchführung von chemischen Untersuchungen
- Entwicklung und Optimierung des Syntheseverfahrens von Präparaten
- Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse
- Planen von wissenschaftlichen Abläufen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Techniker/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Fach- und Betriebswirt/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Industriemeister/in (m/w/d)
- Studium, beispielsweise der Chemie oder des Chemieingenieurwesens

Produktionsfachkraft Chemie (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- kein Problem mit Maschinenlärm, chemischen Dämpfen und Gerüchen
- Sorgfalt
- Verantwortungsbewusstsein

Was du alles lernst:

- Zubereiten von Mischungen, zum Beispiel für Düngemittel, Mineralölprodukte oder Farben
- Einstellen der Apparaturen für den Produktionsprozess
- Bedienung, Wartung und Einrichtung von automatisierten Anlagen
- Kontrolle der Messinstrumente
- Entnahme von Proben
- Durchführung von Laborprüfungen
- Verpackung und Lagerung der Endprodukte
- Herstellung von chemischen Lösungen, anorganischen, organischen und polymeren Produkten

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung, beispielsweise in den Bereichen Chemie, Verfahrenstechnik, Maschinen- und Anlagenbetrieb, Produktions- und Fertigungstechnik, Qualitätsprüfung und -technik
- Weiterbildung zum/zur Techniker/in (m/w/d), Meister/in (m/w/d) oder Fachwirt/in (m/w/d)
- Studium, beispielsweise der Chemie oder der Verfahrenstechnik

Chemikant/in (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Ausdauer und Konzentration
- Sorgfalt und Flexibilität
- gute Kenntnisse in Chemie, Physik und Mathematik
- Interesse an Chemie und Technik
- keine Allergien

Was du alles lernst:

- Herstellung von chemischen Erzeugnissen aus organischen und anorganischen Rohstoffen die Steuerung von Produktionsanlagen
- Überwachung des Fertigungsprozesses
- Abmessen und Wiegen von Rohstoffen
- Entnahme von Proben und deren chemische und physikalische Analyse
- Befüllung, Steuerung, Reinigung, Reparatur und Wartung der Maschinen
- Schreiben von Berichten und Protokollen
- Einhalten von bestimmten Rezepturen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Techniker/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Technischen Betriebswirt/in (m/w/d)
- Weiterbildung zum/zur Industriemeister/in (m/w/d)
- Studium, beispielsweise der Chemie



© Industrieblick / AdobeStock

Medien

Medientechnologe/-technologin Siebdruck (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

Kreativität, Genauigkeit, Begeisterung für Technik, gute mathematische Kenntnisse, Teamfähigkeit, ein gutes Auge für Farben, Belastbarkeit

Was du alles lernst:

- Materialien für die Produktion auswählen
- Vorbereiten und Steuern des Siebdruckprozesses
- Herstellen einer Siebdruckform
- Prüfen von Druckfarben
- Veredelung und Weiterverarbeitung von Druckprodukten

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung, zum Beispiel im Bereich Druckweiterverarbeitung, Buchbinden
- Studium, beispielsweise der Medienproduktion

Nabaltec

Ausbildungsberufe (m/w/d)

CHEMIKANT | CHEMIELABORANT | PRODUKTIONSFACHKRAFT CHEMIE
ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK | INDUSTRIEMECHANIKER
KAUFMANN FÜR DIGITALISIERUNGSMANAGEMENT | INDUSTRIEKAUFMANN

NEU AB SEPT. 2024: FACHINFORMATIKER FÜR ANWENDUNGSENTWICKLUNG
DUALES STUDIUM BIO- UND UMWELTVERFAHRENSTECHNIK MIT AUSBILDUNGSBERUF CHEMIKANT

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte für die Kunststoff-, Keramik- und Feuerfestindustrie weltweit.

Aktuelle Ausbildungsangebote mit Infos zum Bewerbungsverfahren findest du unter

www.nabaltec.de/karriere

Nabaltec AG | Alustraße 50-52 | 92421 Schwandorf | 09431 53 252



Bewirb dich richtig – diese Möglichkeiten hast du



© Michaela Rofeld/AdobeStock

Bevor du dich mit den formalen Fragen einer Bewerbung auseinandersetzt, solltest du dir erst einmal klar darüber werden, welche Möglichkeiten dir offenstehen. Willst du an deinem jetzigen Wohnort bleiben oder bist du bereit, dich auch privat zu verändern? Berufsberatungen und die Agentur für Arbeit können dich da schon mal vorab informieren. Zusätzlich gibt's natürlich auch das Internet, wo du mittlerweile etliche Jobbörsen und Suchmaschinen findest, mit deren Hilfe du Ausbildungsangebote leicht herausfiltern kannst.

Interessiert dich eine ganz bestimmte Aufgabe oder ein ganz bestimmtes Unternehmen? Dann ist es vielleicht ganz sinnvoll, wenn du einfach einmal beim zuständigen Ansprechpartner anrufst. Im ungünstigsten Fall wird er sagen: „Tut mir leid, wir erteilen keine telefonischen Auskünfte, bitte bewerben Sie sich schriftlich“. Aber vielleicht ist er auch sehr angetan, wenn du dich erst einmal erkundigen willst, wie viele freie Stellen es überhaupt gibt, wie hoch die Chancen sind und welche Weiterbildungsmöglichkeiten du hast. Außerdem kann eine Kontaktperson ganz nützlich sein.



© ehrenberg-bilder/AdobeStock

Wie hebe ich mich von der Masse ab?

Eine Bewerbung soll einen guten Eindruck von einer Persönlichkeit vermitteln. Dabei kann und darf sie natürlich auch Akzente setzen, die andere nicht setzen. Aber diese dürfen niemals so wirken, als wollten sie ablenken von den Daten, Zahlen und Fakten, mit der eine Bewerbung überzeugen soll. Die Kriterien, die im Anforderungsprofil der Stellenausschreibung aufgeführt waren, müssen für die Personalentscheider leicht zu überprüfen sein.

Sogenannte Kreativ-Bewerbungen sind in erster Linie etwas für Menschen, die sich auch auf Kreativberufe bewerben. Ein Grafiker wird seine Bewerbung sicher ausgefallen layouts, entsprechend farblich gestalten und mit nicht alltäglichen Schrifttypen versehen. Ein Bankkaufmann dagegen wird mit den gleichen Mitteln beim zuständigen Personalchef eher einen unseriösen Eindruck erwecken.

Was beinhaltet eine gute Bewerbung?

Die Bewerbungsmappe ist die erste Visitenkarte, die du bei deinem potenziellen Arbeitgeber hinterlässt. Entsprechend sorgfältig sollte sie ausgearbeitet und gebunden sein. In der folgenden Reihenfolge kannst du deine Bewerbungsmappe anlegen:

- 1) Deckblatt: Titel des Berufs, persönliche Daten, klassisches Bewerbungsfoto und Anlagen
- 2) Anschreiben: Infos über deine Person, deine Motivation für den Beruf, deine Stärken und Ziele
- 3) Lebenslauf: lückenlose Auflistung der bisherigen schulischen und beruflichen Stationen
- 4) Zeugnisse: von deiner schulischen und beruflichen Ausbildung
- 5) Arbeitszeugnisse: falls vorhanden, von deinen bisherigen Jobs und Praktika



© SZ Designs/AdobeStock

Das gehört in deine Bewerbungsunterlagen

Checkliste: Anschreiben

- **Name, Anschrift** und **Anrede** des Empfängers unbedingt richtig schreiben!
- **Informiere dich** zuvor, was dem Unternehmen wichtig ist – nicht nur die Stellenausschreibung lesen, sondern auch mal die Homepage studieren.
- Zeige, was dich von anderen Bewerbern unterscheidet – ein Bewerbungsanschreiben ist **Selfmarketing!**
- Hebe im Anschreiben gezielt **deine Stärken** in genau den Bereichen hervor, die dem Unternehmen wichtig sind.
- **Formuliere kurz und prägnant.** Nimm im Anschreiben nicht den kompletten Lebenslauf vorweg, sondern hebe nur die Punkte hervor, die dich für die ausgeschriebene Stelle besonders qualifizieren.
- Zeige, dass du dich für die Leistungen und Produkte des Unternehmens interessierst. Betone außerdem, dass du die Möglichkeiten zu deiner persönlichen **Weiterentwicklung** schätzt, die der Betrieb dir bietet.
- **Vermeide Plattitüden** aus Musteranschreiben wie „Ich bin teamfähig, kreativ und organisiert“. Wenn du das Unternehmen davon überzeugen willst, beschreibe Situationen oder Erfahrungen aus früheren Tätigkeiten, bei denen du Teamfähigkeit, Kreativität etc. unter Beweis gestellt hast.

Peter Muster
Musterstraße 1
99999 Musterstadt
0171 1111111
peter.muster@t-online.de

Musterstadt, 22. Juni 2023

Beispiel-Bank AG
Frau Beispiel
Beispielallee 1
12345 Beispielstadt

Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ in der Broschüre „Schule – und was dann?“

Sehr geehrte Frau Beispiel,

vielen Dank für die Informationen, die Sie mir am Telefon gegeben haben. Vor allem das von Ihnen beschriebene vielfältige Angebot an Schulungen hat mich in meinem Entschluss bestärkt, eine Ausbildung bei der Musterbank beginnen zu wollen.

Weil mein Vater ebenfalls im Bankwesen tätig ist, durfte ich ihn oft an seinen Arbeitsplatz begleiten und so die Aufgaben des Bankkaufmanns näher kennenlernen. Da ich selbst sehr kommunikativ bin und kein Problem damit habe, mich auf andere Menschen einzustellen, gefallen mir besonders der häufige Kundenkontakt und die Beratungssituationen.

Zur Zeit besuche ich die 12. Klasse des Heiner-Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt. Mit dem Abitur werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.

Gerne biete ich Ihnen an, ein Praktikum bei Ihnen zu absolvieren, damit Sie sich von mir und meinen Fähigkeiten überzeugen können.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift (eigenhändig)

Anlagen

- Hab Mut, deinen eigenen, persönlichen Stil einzubringen, aber übertreibe nicht. Beispiel: Mit „Hiermit bewerbe ich mich als ...“ anfangen kann jeder.

Wie wär's, konkret mit etwas zu beginnen, was dich an dem Unternehmen oder an dem möglichen neuen Job fasziniert?



Checkliste: Lebenslauf

- **Lebenslauf handschriftlich verfassen?** Ist eigentlich out. Sollte nur noch gemacht werden, wenn es in der Stellenausschreibung ausdrücklich verlangt wird.
- **Mit persönlichen Daten beginnen:** Voller Name, Geburtsdatum, Familienstand (auch Anzahl der Kinder eintragen), Nationalität, Anschrift, Telefonnummer unter der du erreichbar bist.
- **Lebenslauf „tabellarisch“ anlegen** – reicht heute in fast allen Fällen aus.
- **Schulischer Werdegang:** Bei Berufsanfängern sollte er ausführlicher behandelt werden. Wer schon länger im Berufsleben steht, sollte sich aufs Wesentliche beschränken (Abitur etc.).
- **Studium und abgeschlossene Berufsausbildungen:** natürlich immer angeben. Wurde ein Studium abgebrochen, muss das nicht wörtlich hineingeschrieben werden, andererseits: Gelogen werden sollte in einem Lebenslauf auch nicht. Beispiel: „04/2004 – 05/2006: Studium der Betriebswirtschaftslehre in Frankfurt“ genügt vollkommen – und verrät dem aufmerksamen Leser dennoch, dass es sich hier kaum um ein abgeschlossenes Studium handeln kann.
- **Beruflicher Werdegang:** Dies sollte stets lückenlos und ehrlich aufgeführt werden – Personalchefs, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, rufen auch schon einmal bei früheren Arbeitgebern an.

Lebenslauf	
Persönliche Daten:	
Vorname, Name:	Jennifer Muster
Anschrift:	Musterstraße 63 54528 Musterstadt Telefon: 06578/8800 E-Mail: jennifer-musterl@web.de
Geburtsdatum:	November 2007
Geburtsort:	Wittlich
Schulbildung:	08/2013 – 07/2017 Grundschule Salmtal 08/2017 – 06/2023 Regionale Schule Salmtal Sommer 2023 Qualifizierter Sekundarabschluss I an der Regionalen Schule Salmtal
Lieblingsfächer:	Mathematik, Englisch
Praktikum:	März 2021 Dresdner Bank AG Trier Kundenschalter (2 1/2 Wochen)
Fremdsprachen:	Englisch (6 Jahre) Französisch (4 Jahre)
Sonstige Aktivitäten:	seit 10 Jahren im Sportverein Salmtal e.V. seit 6 Jahren Mitglied des Schulorchesters Teilnahme an einem zweiwöchigem Schüleraustausch mit London, England
Hobbys:	Lesen, Musizieren (Flöte, Klavier), Tanzen
Salmtal, 22. Juni 2023	
Jennifer Muster	

- **Unbedingt erwähnen:** wenn Stellen von vorneherein nur befristet waren.
- **Originell sein? Vorsicht:** In manchen Branchen (Werbung, PR, Marketing) können ausgefallene oder witzige Bewerbungen vielleicht die entscheidenden Pluspunkte bringen – in den meisten Fällen empfiehlt es sich jedoch, es mit der Originalität nicht zu sehr zu übertreiben. Persönlicher Stil darf sein.

Checkliste: Bewerbungsfoto

- **Bilder vom Profi.** Ein guter Fotograf ist für ein Bewerbungsfoto nach wie vor unerlässlich. „Selfies“ oder Automaten-Fotos sind fast immer als solche zu erkennen, unmöglich sind Ausschnitte aus privaten Aufnahmen wie Urlaubsfotos.
- **Lächeln!** Ein Lächeln wirkt immer sympathisch, und jeder Arbeitgeber möchte freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiter. Das Lächeln sollte aber nicht „gekünstelt“ wirken.
- **Bitte eine aktuelle Aufnahme!** Keine falsche Eitelkeit! Erst recht nicht, wenn man dem vermeintlichen Wunsch-Foto auch noch ansieht, dass es schon mehrere Jahre alt ist.
- **Farbe?** Muss nicht unbedingt sein. Unter Umständen wirken Schwarz-Weiß-Fotos sogar seriöser. Und wenn Farbe, dann bitte gedeckte Töne, keine schrillen.
- **Hintergrund?** Ist wichtiger, als man denkt. Eine falsch gewählte Hintergrundfarbe kann den Bewerber leicht krank oder blass wirken lassen. „Optische Geräusche“ wie Gegenstände im Hintergrund haben auf deinem Bewerbungsfoto ebenfalls nichts zu suchen.
- **Format?** Die Größe eines Bewerbungsfotos im Lebenslauf hat in etwa die Abmessungen 6 x 4,5 cm. Querformat geht auch. Als Richtwert für Seitenverhältnisse gilt: Hochformat 3:4, Querformat 4:3.

- **Kleidung?** Hängt natürlich von der Stelle ab, auf die du dich bewirbst. Geht's um einen kreativen Job? Dann darf dein Outfit natürlich „stylish“ sein. Wenn der erste Eindruck in erster Linie seriös sein soll, dann sind klare Linien kein schlechter Anfang. Weit aufgeknöpfte Blusen, locker sitzende Hemden oder generell Freizeitkleidung sind dagegen nie gern gesehen.
- **Styling?** Egal, welche Frisur – sie sollte auf jeden Fall sitzen. Für Frauen gilt: Mit dem Make-up nicht übertreiben – weniger ist oft mehr, das gilt auch für Schmuck. Ebenfalls zu vermeiden: fettige, glänzende Haut, fleckige Brillen und Lichtreflexion auf Brillengläsern. Profifotografen wenden falls nötig Bildbearbeitungssoftware an.
- **Platzierung:** Üblicherweise auf dem Deckblatt oder im Lebenslauf oben rechts. Bei einer schriftlichen Bewerbung ist es ratsam, deinen Namen auf die Rückseite zu schreiben – für den Fall, dass sich das Foto ablösen sollte.



© Dzmitry Stankevich/AdobeStock



© Dan Race/AdobeStock



© Janina Dierks/AdobeStock



© Boris Zerwann/AdobeStock

Bewerbung per E-Mail

- In einer Online-Bewerbung gilt das gleiche wie in einer gedruckten: Rechtschreibfehler sind unverzeihlich!
- Lege dir eine seriöse E-Mail-Adresse zu – am besten eine mit Vor- und Nachname. „Witzige“ Nicks à la „srewdriver24@gmx.de“ oder „luxuspuppe90_60_90@online.de“ kommen gar nicht gut an.
- Erleichtere dem Adressaten die Einordnung und gib direkt in der Betreffzeile die ausgeschriebene Position, den Standort und die Kennziffer der Stellenanzeige an.
- Achte darauf, dass die Gesamtgröße der angehängten Dateien 5 MB nicht überschreitet. Wenn nötig, mach dich erst einmal mit den Komprimierungsprogrammen vertraut, die es für dein PC-Betriebssystem gibt.
- Verschicke nach Möglichkeit nur eine Datei. Am besten, indem du alle Bewerbungsbestandteile zu einer PDF-Datei zusammenfügst. Zu viele Einzeldateien erschweren den Personalabteilungen, Ordnung und Übersicht zu bewahren.
- Kopiere das einleitende Anschreiben direkt ins E-Mail-Fenster. Ebenfalls dazu: ein kurzes Anlagenverzeichnis.
- Wie bei einer gedruckten Bewerbung: Verwende ein professionelles Bewerbungsfoto, kein „Selfie“ vom Handy!
- Keine Vorlagen für das Anschreiben aus dem Internet downloaden. Erfahrene Personalabteilungen kennen die alle und reagieren entsprechend allergisch.
- Auch bei Online-Bewerbungen gehört eine Unterschrift dazu. Scanne deine Unterschrift ein und füge diese am Ende des Anschreibens ein, bevor du es per Mail an den Empfänger versendest.
- Recherchiere nach Möglichkeit die E-Mail-Adresse des zuständigen Personalchefs/-in und schreibe diese/-n direkt an.

Online-Bewerbungsportal eines Unternehmens

- Registriere dich und erstelle einen Account mit wahrheitsgemäßen Angaben und Kontaktdaten.
- Halte dich an die Vorgaben, denn jede Bewerbungsmappe hat spezielle Tools und Anforderungen.
- Vollständigkeit: Du wirst durch das Programm geführt. Lies alles gründlich durch und überspringe kein Feld, das ausgefüllt werden muss.
- Auch hier gilt: Standardanschreiben aus dem Internet werden von Recruitern sofort enttarnt.
- Falls ein Freitextfeld für das Anschreiben vorgesehen ist, solltest du den Text mit Absätzen und Zeilenumbrüchen gliedern, um ihm eine gut lesbare Struktur zu geben.
- Achte auf Zeichenbegrenzungen im Textfeld. In diesem Fall hilft nur umformulieren und intelligent kürzen.
- Auf technische Herausforderungen wie Upload-Beschränkungen und Zeitüberschreitungen vorbereitet sein.
- Erstelle und aktualisiere noch vor dem ersten Schritt die notwendigen PDF-Dokumente, z. B. Lebenslauf und eingescannte Zeugnisse.
- Benenne deine Dateien sinnvoll und eindeutig, zum Beispiel „Lebenslauf_Max_Mustermann.pdf“.
- Tippfehler und Rechtschreibfehler vermeiden. Von Vorteil ist es, alle Textbausteine offline in Ruhe zu verfassen und zu kontrollieren.
- Wenn ein Netzwerkfehler auftritt, kann es sein, dass du von vorne anfangen musst. Speichere deshalb eine Kopie deines Anschreibens auf deiner Festplatte ab.
- Bevor du auf „senden“ drückst, solltest du deine Angaben und Unterlagen gründlich überprüfen.
- Pflege dein Online-Auftritt auf Sozialen Netzwerken wie Xing, LinkedIn usw., denn Personalierer machen sich nicht selten im Internet ein Bild von dir.

Vorsicht Spamfilter:

Du wirst in der Regel innerhalb kürzester Zeit eine Bestätigungsmail erhalten, dass deine Bewerbung erfolgreich eingegangen ist, egal ob du dich per E-Mail oder über ein Online-Bewerbungsportal beworben hast. Üblicherweise wirst du nach einer gewissen Zeit erneut benachrichtigt, ob du für die Stelle in die engere Auswahl kommst oder leider eine Absage erhältst. Daher solltest du deinen Spamfilter regelmäßig kontrollieren und entsprechend anpassen, um keine Nachrichten oder ein mögliches Vorstellungsgespräch zu verpassen.

Bewerbung per Post

- Auf durchgängige Gestaltung achten. Der Einsatz von Schriftart und -größe, Unterstreichungen, Zeilenabstände, Seitenrändern etc. – all das fügt sich zu einem Gesamtbild zusammen.
- Keine lose Blattsammlungen verschicken. Auch Büroklammern nerven, da sich diese gerne mit anderen Papieren verhaken.
- Unterlagen nicht einzeln in Prospekthüllen stecken.
- „Frisches“ Papier verwenden. Unterlagen, denen man ansieht, dass sie schon mehrfach unterwegs waren, machen keinen guten Eindruck.
- Wenn du dich nicht gerade als Grafiker oder Designer bewerben willst, solltest du es mit Farben und Effekten nicht übertreiben.
- Foto nicht klammern. Am besten ist es, das Bild mit einem Klebestift aufzubringen.
- Bewerbungsunterlagen nicht per Einschreiben. Nervt ebenfalls, wenn ein Unternehmen täglich den Empfang von mehreren hundert quittieren muss.
- Mit Amerikanismen nicht übertreiben! Gibt auch heute noch deutsche Unternehmen, die es gar nicht cool finden, wenn ein Bewerber zu viel „Denglisch“ spricht.
- Richtlinie: 1,60 Euro Porto. Eine normale Bewerbung sollte sich, in einen DIN-A-4-Umschlag gesteckt, immer noch für 1,60 Euro Porto verschicken lassen. Wer schwerer gepackt hat, hat wahrscheinlich schon übertrieben – sofern nicht ausdrücklich mehr Unterlagen verlangt waren.

Checke deine Social-Media-Accounts

Viele Arbeitgeber, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, googeln auch einmal im Internet, um zusätzliche Infos über einen Kandidaten einzuholen. Zwangsläufig stoßen sie auch auf deren Auftritte in sozialen Netzwerken.

Darum solltest du dir diese vor einer Bewerbungsphase nochmal ganz genau anschauen. Auf politische oder religiöse Statements solltest du ganz verzichten, auch vorsichtig mit der Schilderung persönlicher Vorlieben und Meinungen sein. Fehlritte können dich auch nach Jahren noch einholen – das Internet vergisst nichts. Ältere Foreneinträge, hinter denen du vielleicht gar nicht mehr stehst, kannst du möglicherweise löschen lassen – rechtlich dazu verpflichtet sind die Betreiber aber nicht.

Unmöglich sind abfällige Äußerungen über ehemalige Arbeitgeber. Ebenso Partyfotos, auf denen du angetrunken posierst, leicht bekleidet bist oder obszöne Gesten machst. Vorteilhaft kann allenfalls sein, wenn es sich um Profile handelt, die auf dein ehrenamtliches Engagement oder auf Mitgliedschaften in gemeinnützigen Organisationen verweisen. Generell solltest du aber sehr vorsichtig mit Angaben persönlicher Daten sein.



So überzeugst du beim Vorstellungsgespräch



© contrastwerkstatt/AdobeStock

Perfekt gestylt

Glückwunsch, du hast die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in der Tasche! Damit hast du eine wichtige Hürde bereits genommen. Aber was denn nun anziehen ...?

So dann doch besser nicht ...

Haare

Zottelmähne oder fettige Haare, das geht gar nicht! Die Frisur muss nicht spießig sein, aber gepflegt sollte sie schon aussehen.

Gesicht

Bei den Mädels wirkt zu viel Farbe im Gesicht aufdringlich und unprofessionell. Und für die Jungs gilt: Ordentlich rasiert und ohne Dreckspuren im Gesicht solltest du erscheinen, auch wenn du gerade noch an deinem Moped rumgeschraubt hast.

Klamotten

Das ausgeflippte Outfit solltest du für diesen Termin im Schrank lassen. Muss ja nicht gleich ein Rollkragenpulli sein, aber Mickymaus und Laufmasche machen beim Vorstellungsgespräch keinen guten Eindruck. Auch abschreckende Totenkopf-T-Shirts und heraushängende Unterwäsche bestärken dein Gegenüber nur darin, dich nicht einzustellen.

Schuhe

Keine knallbunten Treter, farbige Strümpfe oder ausgelatschte Turnschuhe! Außerdem sollten die Schuhe geputzt sein und du musst dich sicher in ihnen bewegen können.

Das passt!

Haare

Für die Mädels gilt: Bei einer ordentlichen Frisur sehen offene Haare schön aus. Auch eine Hochsteckfrisur passt meistens gut. Und die Jungs sollten folgenden Ratschlag beherzigen: Ordentlich gekämmt und frisch gewaschen soll's sein!

Gesicht

Bei den Mädels ist weniger mehr! Entscheide dich für ein dezentes Make-up. Frisch rasiert macht bei den Jungs einen guten Eindruck. Ein dezentes Deo ist erlaubt, aber Vorsicht, nicht dass du eine penetrante Duftwolke um dich hast.

Klamotten

Du solltest dir überlegen, welches Outfit zum Berufsbild passt, für das du dich bewirbst. Hemd oder Bluse (gebügelt!) sind meistens eine gute Wahl. Blazer und Hose müssen farblich zusammenpassen.

Schuhe

Die Schuhe gehören genauso zum Styling wie der Rest. Sie müssen nicht immer schwarz sein, sollten aber zum restlichen Outfit passen.

Allgemein gilt:

Du musst dich nicht „verkleiden“ und deine Persönlichkeit verstecken. Wenn du dich in deiner Kleidung nicht wohl fühlst, wird dir dein Gegenüber das auch anmerken. Beachte einfach diese kleinen Regeln und bleib ansonsten deinem Kleidungsstil treu, dann klappt's auch mit der Lehrstelle!



© Peter Atkins/AdobeStock

Ein Blick ins Vorstellungsgespräch

Thomas Muster erscheint zehn Minuten zu spät zum Vorstellungsgespräch. Außer Atem schüttelt er dem Personalchef die verschwitzte Hand.

„Hallo Herr Muster, Sie haben wohl nicht gleich zu uns gefunden?“

„Wissen Sie, ich hab den Bus verpasst, Herr ...“

„Mayer.“

Thomas Muster und der Personalchef setzen sich.

„Möchten Sie vielleicht etwas trinken, Herr Muster?“

„Ja, ich hätte gerne ein Glas Wasser.“

„Dann erzählen Sie mir doch ein bisschen von sich, Herr Muster.“

„Also ich bin sehr kommunikativ und teamfähig, komme gut mit Menschen klar und würde hier gerne eine Ausbildung machen.“

„Woher wissen Sie denn, dass Sie teamfähig sind?“

„Ja also, ich komme halt gut mit Menschen klar.“



„Was stellen Sie sich unter der Ausbildung denn vor, Herr Muster?“

„Also viel telefonieren halt und so. Aber sonst, keine Ahnung.“

„Haben Sie sich denn über unsere Firma informiert?“

„Ich hab halt mal im Internet ein bisschen geschaut, Sie stellen ja so Industriegüter her.“

Information ist das A und O im Vorstellungsgespräch. Wenn du dich vorab über die Inhalte der Ausbildung und die Firma erkundigst, kann eigentlich nicht mehr viel schiefgehen. Falls du keine konkreten Informationen gefunden und daher nur eine vage Vorstellung hast, kannst du das auch im Bewerbungsgespräch ansprechen. Denn das zeigt, dass du dir Gedanken gemacht hast.

„So Herr Muster, haben Sie denn noch irgendwelche Fragen an mich?“

„Nein, eigentlich nicht.“

„Wollen Sie wirklich gar nichts wissen?“

„Naja, wie viele Urlaubstage habe ich denn während der Ausbildung?“

Bei diesem Vorstellungsgespräch ist schon so einiges schief gelaufen. Sehr wichtig ist vor allen Dingen, dass du pünktlich zum ausgemachten Termin erscheinst. Fahr die Strecke am besten im Vorfeld schon einmal ab, damit du weißt, wie lange du brauchst. Falls doch mal etwas dazwischenkommt, das du nicht mit einplanen konntest, ruf vorher bei deinem Gesprächspartner an.

Ebenfalls ein großer Schnitzer ist es, sein Gegenüber mit falschem Namen anzusprechen oder den Namen gar nicht mehr zu wissen.

In beinahe jedem Bewerbungsgespräch wirst du nach deiner Persönlichkeit und deinen Stärken und Schwächen gefragt. Darüber solltest du dir im Vorfeld genügend Gedanken machen, damit du deine Eigenschaften auch mit Beispielen illustrieren kannst.

Fast jede Schwäche kann als Stärke ausgelegt werden. Wenn du dich zum Beispiel für ungeduldig hältst, kannst du sagen: „Manchmal bin ich ein bisschen ungeduldig, weil ich meine Aufgaben gleich anpacken möchte.“ Versuche herauszufinden, welche Stärken sich hinter deinen Schwächen verstecken könnten!

Mit den Fragen am Schluss eines Bewerbungsgesprächs ist es so eine Sache. Auf der einen Seite solltest du dir unbedingt schon vor dem Vorstellungsgespräch Fragen überlegen und diese stellen, denn das zeugt von Engagement und Interesse. Aber die falschen Fragen, wie zum Beispiel nach den Urlaubstagen und den Sozialleistungen, kommen auch gar nicht gut an. Dagegen wird zum Beispiel Interesse für den zukünftigen Arbeitsbereich gern gesehen.



© LeslieAnn/AdobeStock



© Erwin Wodicka/AdobeStock

Keine Panik!

Generell ist ein Vorstellungsgespräch kein Verhör und auch keine Prüfungssituation. Es ist ganz normal, dass du vorher nervös bist. Aber wenn du dich vorab gut informiert hast und offen und freundlich auf dein Gegenüber eingehst, wirst du beim Bewerbungsgespräch sicher einen guten Eindruck machen.

Die Vorstellungsgespräch-Checkliste

- Wie bist du auf unsere Firma aufmerksam geworden?
- Wieso möchtest du gerade diese Ausbildung machen?
- Was sind deine Stärken beziehungsweise deine Schwächen?
- Was hast du, was andere Bewerber vielleicht nicht haben?
- Warum sind deine Noten im Fach YX so schlecht?
- Warum hast du deine erste Ausbildung abgebrochen?
- Was möchtest du in deinem Beruf gar nicht machen/ Was machst du besonders gerne?
- Bist du mobil?/Wie würdest du zu deinem Arbeitsplatz kommen?
- Welche Fächer magst du in der Schule besonders gerne/ gar nicht und warum?

Info: Assessment-Center und Einstellungstest

Vor allem bei technischen Ausbildungen fragen Firmen deine Fähigkeiten auch gerne bei einem Einstellungstest ab. Dabei geht es meist um Allgemeinbildung und logisches Denken. Oft finden die Tests unter Zeitdruck statt, um zu prüfen, wie du mit Stress umgehen kannst. In einem Assessment-Center stehen zudem Gruppenübungen und Rollenspiele auf dem Programm. Hier gilt die Devise: Nerven bewahren!

Weiterführende Infos

Internetlinks:

www.bewerbung-tipps.com

Musteranschreiben, Tipps und Tricks rund um die Bewerbung

www.planet-beruf.de

Zahlreiche Übungen zum Erstellen von Anschreiben, Lebenslauf und Co.

www.aubi-plus.de

Lehrstellenbörse und Infos rund um die Ausbildung

www.ausbildungsstelle.com

Ausbildungsstelle.com – Ausbildungsportal mit Stellenbörse.

www.ihk-lehrstellenboerse.de

Lehrstellenbörse für die Bereiche Industrie, Handel und Dienstleistungen

www.handwerkskammer.de

Lehrstellenbörsen für Berufe im Handwerk

Literatur

Christine Öttl, Gitte Härter: Schriftliche Bewerbung: Mit Profil zum Erfolg. Anschreiben perfekt formuliert. Vom Kurz-Profil bis zur Online-Bewerbung. Mit Bewerbungsmappen-Check

Duden: Die erfolgreiche Bewerbung um den Ausbildungsplatz

Jürgen Hesse, Hans Chr. Schrader: Die perfekte Bewerbungsmappe für Ausbildungsplatzsuchende. Der erfolgreiche Schritt von der Schule zum Beruf

Jürgen Hesse, Hans Christian Schrader: Testtraining für Ausbildungsplatzsucher: Hilfe bei Bewerbung, Tests und Vorstellungsgespräch

Peter J. Schneider, Manfred Zindel, Roland Lötzerich: Den Einstellungstest bestehen: Das erfolgreiche Testtraining. Über 1.500 Fragen und Antworten. Mustertests. Tipps und Tricks für die Tests. ... Mit Testfragen zu Schlüsselqualifikationen

Christian Püttjer, Uwe Schnierda: 20 perfekte Bewerbungen für die Ausbildungsplatzsuche: Von den Besten profitieren



Inserentenverzeichnis

Branche/Unternehmen	Seite	Branche/Unternehmen	Seite	Branche/Unternehmen	Seite
Arbeitsagentur		Draht und Drahtwaren		Molkerei	
- Bundesagentur für Arbeit – Agentur für Arbeit Schwandorf	9	- ANKA-Draht A. Insinger GmbH & Co. KG	11	- Privatmolkerei Bechtel	21
Autohaus		Flachglas		Pharmazeutische Primär- verpackungen	
- Widmann	40	- FLACHGLAS Wernberg GmbH	13	- Gerresheimer Regensburg GmbH	36
- Autohaus Lacher GmbH & Co. KG	40	Gießerei		Soziale Dienste	
Automobile		- Fronberg Guss	32	- Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Ostbayern	26
- Maschek Automobile	U2	Glasbe- und -verarbeitung		Sparkasse	
Baustoffe		- Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH	36	- Sparkasse Schwandorf	28
- Max Schierer Gruppe	29	Karosseriebau		Süßwaren	
Bauunternehmen		- Läßle Ausbildungs GmbH	32	- Trolli GmbH	23
- Gebr. Donhauser	19	Labor		Supermarkt – Lebensmittel	
Berufsbildung		- Labor Kneißler GmbH & Co. KG	42	- Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG	U4
- BBZ Berufsbildungszentrum GmbH	U3	Maschinenbau		- Norma Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG	2
Berufsfachschule für Altenpflege		- SENNEBOGEN Maschinentech- nik GmbH & Co. KG	38	Zimmerei	
- Peter Hiebl GmbH		Medizinische Geräte		- Richard Kurz GmbH	18
Berufsfachschule für Pflege	24	- MMM Group	38		
Chemische Industrie		Metalltechnik			
- Nabaltec AG	43	- QUADRUS Metalltechnik GmbH	34		

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.total-lokal.de.

U = Umschlagseite

Alle Schulungstermine
unter www.bbz-sad.de

BBZ

BERUFS-BILDUNGS-ZENTRUM

Suchen Sie Unterstützung in der gewerblich-technischen Ausbildung?

Nutzen Sie unser Schulungsangebot und profitieren Sie von

- ▶ modernster Ausstattung
- ▶ großzügig gestalteten Werkstätten
- ▶ kleinen Teilnehmergruppen
- ▶ hoher Qualifikation der Ausbilder
- ▶ aktuellem Fachwissen, neuesten Techniken
- ▶ speziellen Fördermaßnahmen

- ▶ über 40 Jahren Erfahrung im Bereich Aus- und Weiterbildung
- ▶ überdurchschnittlichen Prüfungsergebnissen
- ▶ breiter Spezialisierung
- ▶ guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr

Wir bieten auch eigene Ausbildungsstellen!

BBZ BERUFSBILDUNGSZENTRUM GMBH
92421 Schwandorf | info@bbz-sad.de

rädlinger
WERNER RÄDLINGER GRUPPE

▶ Ausbildung ▶ Umschulung ▶ Fortbildung ▶ Fertigung

www.bbz-sad.de

AUSBILDUNG GESUCHT. KARRIERE GEFUNDEN.

**FÜR ALLE, DIE WISSEN,
WAS SIE WOLLEN.**

20 Ausbildungsberufe – unzählige Chancen in den Bereichen Filialen, Verwaltung, Logistik und IT. Du suchst einen sicheren Job, in dem du schnell und erfolgreich wachsen kannst? Dann geh doch zu Netto.

**Jetzt mit einem Praktikum
bei Netto reinschnuppern!**



**SCANNEN &
BEWERBEN**



netto-online.de/ausbildung